

SCHLIERBACH

NACHRICHTEN
UND INFORMATIONEN
DES STADTTEILS

aktuell



41. Jahrgang Nr. 9 September 2020

Den Herbst genießen

„Mitbring - Picknick“
auf dem Platz der Begegnung
am 26.09.2020 ab 14.30 Uhr

Kulturprogramm
am Wolfsbrunnen

Sportkurse
beim TV-Schlierbach
beginnen wieder

Mühlgasse 2
Neckargemünd

Rudis Radladen

Fahrräder
Schlüsseldienst

www.rudis-radladen.de

Altes Schulhaus an der Neckarbrücke Heidelberg
Deutscher Fassadenpreis 2013
Jubiläumspreis-Fassadenpreis 2016

Malerbetrieb
Meisel GbR
MEISTERBETRIEB

69221 DOSSENHEIM/HEIDELBERG · Daimlerstraße 3
Telefon 0 62 21 / 86 62 42 · Telefax 0 62 21 / 86 36 35
E-mail: malerbetrieb.meisel@t-online.de

Ausgezeichnete Leistungen für Sie...

Ihr Malermeister bietet Ihnen:

Maler- und Tapezierwerkstätten

Bodenbeläge / Laminat / Parkett · Reklame · Kunstharzputz

Spritztechnik · Fassadenanstriche · Vollwärmeschutz

Betonsanierung · Gerüst- und Trockenbau



Scheuerer
Elektrotechnik **oHG**



Peterstaler Str. 40 · 69118 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 80 00 69 · info@elektro-scheuerer.de

www.elektro-scheuerer.de

**Stadtteilverein
Schlierbach e.V.**

www.stadtteilverein-schlierbach.de

**„Mitbring - Picknick“ auf dem Platz der Begegnung
am 26. September ab 14.30 Uhr**





Eigentlich sollten in diesem Jahr auf dem neuen Platz der Begegnung bereits eine Reihe von Mitmach-Aktionen, wie Flohmärkte, die Schlierbacher Pflanzentauschbörse, der Sommertagszug und ähnliche Veranstaltung stattgefunden haben. Doch durch Corona kam nun alles anders....

Damit das Jahr jedoch nicht vorüber geht, ohne eine einzige Gelegenheit, mit seinen Nachbarn zu plaudern und sich auszutauschen oder mit den Kindern auf dem Platz der Begegnung zu spielen, lädt der Stadtteilverein spontan zu einem gemütlichen „Mitbring-Picknick“ am Samstag, den 26. September, ein.

Wer in diesen besonderen Zeiten noch seine Freude am geselligen Beisammensein erhalten hat - natürlich mit dem gebotenen Abstand und gegebenenfalls auch mit Mund-Nasen-Schutz - und gerne die letzten warmen Tage dieses Sommers nutzen möchte, der ist herzlich willkommen.

Jeder bringt nach Lust und Laune für sich und seine Familie ein kleines Picknick mit und wer möchte, kann auch gerne sein Instrument zur Unterhaltung der Schlierbacher Gäste zum Klingen bringen.

Wir freuen uns auf ein entspanntes Beisammensein beim Schlierbacher Herbst.

Einladung

zur
**ordentlichen Mitgliederversammlung
des Stadtteilvereins Schlierbach e. V.**

am
**Mittwoch, 21. Oktober 2020
um 20:00 Uhr**

**im „Restaurant Wolfsbrunnen“
(Großer Saal)**

Wolfsbrunnensteige 15, 69118 Heidelberg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Wahlen (1. Vorsitzender*, Schatzmeister*, Beiräte*)
7. Sonstiges

Anträge, die nicht aus der Tagesordnung hervorgehen und über die in der Mitgliederversammlung Beschluss gefasst werden soll, bitte bis zum 14.10.2020 schriftlich an den Schriftführer Lothar Gönzheimer, Gutleuthofweg 36, 69118 Heidelberg oder per e-mail (goennheimer@stadtteilverein-schlierbach.de) einreichen.

Wir freuen uns über rege Beteiligung, es gibt viele kleine und große Themen, bei denen uns auch eine singuläre Unterstützung zugunsten der Einwohner Schlierbachs weiterhilft.

Wir arbeiten mit einem offenen, d.h. erweiterten Vorstandskreis: Jede Verstärkung - Themen- oder Anlassbezogen - ist herzlich Willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Aufgrund der landesweiten Corona Verordnungen und aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung der Teilnahme per e-mail bis Montag 19. Okt. 2020 gebeten (goennheimer@stadtteilverein-schlierbach.de); eine Anmeldung direkt vor Beginn der Mitgliederversammlung ist ebenfalls möglich. Am Eingang zum Tagungssaal wird Ihnen ein Platz zugewiesen.

Bitte beachten Sie zudem die Maskenpflicht im Gebäude. Durch Einhalten der Mindestabstände besteht auf ihrem Sitzplatz jedoch keine Maskenpflicht. Bitte erscheinen sie rechtzeitig, um vor Beginn der Versammlung ggf. Ihre Bestellungen bei der Bewirtung aufzugeben.“

Der Vorstand

Dr. Christopher Klatt – Marcus Behrens – Lothar Gönzheimer
– Dr. Christina Thöne

* es sind grundsätzlich alle Geschlechter gemeint



Spielplatz mit Aussicht



Naturnah toben können Kinder wieder auf dem Spielplatz Schloss-Wolfsbrunnenweg in Schlierbach. Seit Mitte August 2020 laden dort neue Spielgeräte zum Klettern, Budeln und Tollen ein. Für die Erwachsenen gibt es zwei Picknickbänke mit schöner Aussicht auf Neckar, Wald

und Stadt – wo es sich kürzlich schon Anna Kremsler und ihre Enkelin Suri gemütlich gemacht haben. Eine in die Jahre gekommene Spielhütte und alter Rindenmulch wurden ersetzt. Eine neue, große Sandspielfläche von rund 50 Quadratmetern bietet jetzt Platz für die Kleinen. Ebenfalls neu sind ein Spielhäuschen und ein Kletterturm mit Kinderkran für Sandspiele. Insgesamt hat die Stadt etwa 40 000 Euro in die Erneuerung investiert.



Artikel und Fotos aus der Rhein-Neckar-Zeitung, RNZ-E-Paper, Fotos: Rothe



Bezirksbeirat Schlierbach



Adrian Schliessler

Meine Familie und ich hatten schon mehrere Jahre in Schlierbach-West, ganz oben im Schmeilweg gewohnt, bevor wir Ende 1999 nach Schlierbach-Ost in die „Weiße Siedlung“ direkt neben den Sportplatz zogen.

Durch meine Selbständigkeit als freier Architekt und dem Aufbau meines Büros sowie den üblichen Anforderungen einer jungen Familie war mir das „gesellschaftliche Leben“ des Stadtteils Schlierbach - aus Zeitmangel - kaum bekannt. Da die Kinder damals in der Altstadt zur Kita und später Schule gingen, war eine Bekanntschaft mit anderen Schlierbacher Familien anfänglich auch nicht gegeben.

Zumindest ging ich jedoch jedes Jahr zum Neujahrsempfang des Stadtteilvereins, dem lokalen „gesellschaftlichen Höhepunkt“ des Jahres, - das war Pflicht! Dort bekam ich mit, dass es eine örtliche „Community“ gab, welche recht lebendig war und verschiedene Ziele im Stadtteil verfolgte.

Irgendwie fand ich das recht sympathisch und ich verspürte eine innere Regung, mich irgendwie „einzubringen“.

Allerdings bin ich beim vorsichtigen Fragen, ob ich ggf. bei „Bausachen“ im Stadtteil fachlich beraten könnte, beim damaligen Vorsitzenden abgeblitzt.

Dann aber, beim Neujahrsempfang 2013, wurde ich angesprochen, ob ich Interesse hätte, für die Grünen den gerade freigewordenen Platz im Bezirksbeirat einzunehmen. Ich hatte keine Vorstellung, was die Aufgaben dieses Gremium sein könnten. Auch war ich kein Mitglied der Partei, deren Ziele jedoch meine überwiegende Zustimmung hatten - und immer noch haben.

Nachdem ich erfahren hatte, dass der Bezirksbeirat - trotz der verschiedenen Parteienzugehörigkeiten der Mitglieder - lokale Themen relativ einvernehmlich behandelte und diese Interessen der Stadt gegenüber vertrat, sowie der ehrenamtliche Arbeitsaufwand mit 3 Sitzungen pro Jahr überschaubar sei, sagte ich zu!

Seitdem habe ich mich insbesondere gerne bei Schwerpunktthemen engagiert, welche etwas mit „Bauen“ zu tun haben, wie z.B. „Stadt an den Fluss/ Adlerüberfahrt“, dem „Platz der Begegnung“, der Sanierung des Bürgerhauses, etc.

In Zeiten der globalen und vom Einzelnen nicht wirklich zu beeinflussenden Entwicklungen ist es für mich persönlich bereichernd, hier in Schlierbach im Bezirksbeirat und im Stadtteilverein Teil einer lebendigen und vielfältigen Gemeinschaft zu sein, welche ganz konkret und tatkräftig mitgestaltet und die öffentlichen Interessen vieler Schlierbacher vertritt.

Gerne können Sie mich mit Ihren Fragen oder Anregungen zum Stadtteil per E-Mail kontaktieren: Adrian_schliessler@t-online.de

Information der Stadt Heidelberg

Bürgerhaus Schlierbach: barrierefrei erschlossen

Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck besichtigte bei seiner Sommertour das fertiggestellte Gebäude

Das Bürgerhaus Schlierbach ist seit Dezember 2019 auch für bewegungseingeschränkte Menschen problemlos zugänglich und nutzbar. Dazu hat die Stadt Heidelberg das denkmalgeschützte Gebäude in der Schlierbacher Landstraße 130 barrierefrei erschlossen und einen neuen Anbau mit einer behindertengerechten Toilettenanlage gebaut. Die Ausführung erfolgte in Anlehnung an den Passivhausstandard. Über eine Rampe entlang der Gartenmauer und eine dem Eingang vorgelagerte Terrasse können das Erdgeschoss des Bürgerhauses und der Garten jetzt problemlos erreicht werden. Bis 2018 führten allein zwei Treppen zum Eingang, die den Zugang erschwerten. Der Anbau mit den Toiletten stammte aus den 1930er Jahren und wurde aufgrund baulicher Mängel abgerissen. Die Arbeiten haben im Dezember 2018 begonnen und wurden im Frühjahr 2020 fertiggestellt. Zum Auftakt seiner Baustellen-Sommertour hat Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck das nun fertiggestellte, barrierefrei ausgebaute Bürgerhaus Schlierbach besichtigt.

„Wir sind sehr froh, das Bürgerhaus wieder in die Hände des Stadtteilvereins zu geben, der hier großes Engagement zeigt. Um das zu unterstützen, hatten wir unter anderem die Bauarbeiten so organisiert, dass das Bürgerhaus während der gesamten Bauzeit weiter genutzt werden konnte. Die Arbeiten waren dringend notwendig – und auch genau an diesem Ort. Das denkmalgeschützte Gebäude gehört zur Vergangenheit Schlierbachs und aufgrund der erfolgten barrierefreien Erschließung nun auch zu dessen Zukunft“, sagt Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck.

Bauarbeiten: schwierige Lage zwischen Bahndamm und B 37

Die schwierige Lage zwischen Bahndamm und Bundesstraße 37 sowie die Geländestufe von der Straße zum Erdgeschoss stellte die Stadt Heidelberg sowie die beteiligten Firmen vor Herausforderungen. So mussten zum Bahndamm hin aufwendige Sicherungsmaßnahmen aufgrund der unmittelbar angrenzenden Bahnlinie eingerichtet werden. Wegen des Bahndamms konnte kein Kran aufgestellt werden, so dass das Material mit Schubkarren transportiert werden musste. Der Abriss und Neubau der Toilettenanlage auf dem mit rund 2,50 Metern sehr engen Bereich zwischen Altbau und Bahndamm wurde daher weitgehend in Handarbeit ausgeführt. Die Kosten für die barrierefreie Erschließung und den WC-Anbau belaufen sich auf rund 764.000 Euro.

Mit der barrierefreien Erschließung wurde auch der Garten neu angelegt. Dieser ist nun über die dem Eingang vorgelagerte Terrasse ebenfalls barrierefrei zugänglich. Die Außenanlagen sollen im Herbst 2020 bepflanzt werden. Auch der Stadtteilverein beteiligt sich daran. Geplant ist eine robuste Wiese, auf der auch Feste gefeiert werden können.

Termine der Veranstaltungsreihe „Natürlich Heidelberg“ im September

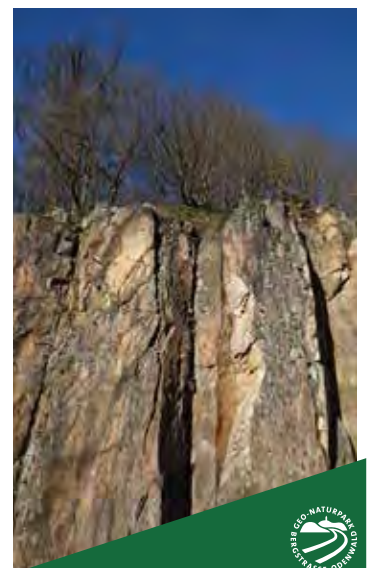
Anmeldung über das Online-Buchungsportal

Interessante Führungen, Exkursionen, Seminare sowie Ferien- und Fitnessangebote in der Natur rund um Heidelberg bietet ab sofort wieder die Veranstaltungsreihe „Natürlich Heidelberg“. Die Stadt Heidelberg hat in Zusammenarbeit mit vielen Partnerinnen und Partnern wie dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und dem Naturpark Neckartal-Odenwald vielseitige Veranstaltungen zusammengestellt.

- Mittwoch, 16. September, 13.45 bis 18 Uhr, Wanderung zu den Gedenksteinen. Vom Königstuhl zum Riesenstein
- Donnerstag, 17. September, 17 bis 19 Uhr, „Mythische Heil- und Giftkräuter“ – Abendexkursionsreihe
- Sonntag, 20. September, 10 bis 13.30 Uhr, Heidelberger Steingeschichten
- Sonntag, 20. September, 11 bis 14 Uhr, Vom heißen Vulkan ins warme Meer
- Sonntag, 20. September, 11 bis 13 Uhr, Rohrbacher Wasser fürs Mannheimer Schloss. Die Bergmannslochquelle
- Sonntag, 20. September, 14 bis 17 Uhr, Wanderung in der Neuenheimer Schweiz
- Sonntag, 20. September, 15 bis 17 Uhr, Kelten, Kulte und Legenden: Die Geheimnisse des Heiligenbergs
- Mittwoch, 23. September, 17 bis 19 Uhr, „Faszinierende Sträucher in Wald und Wiese“ – Abendexkursionsreihe
- Samstag, 26. September, 9.30 bis 11.30 Uhr, Natürlich fit ins Wochenende
- Samstag, 26. September, 14.30 bis 17.30 Uhr, Pilze. Frühherbstliche Vielfalt
- Samstag, 26. September, 20 bis 21.30 Uhr, Feuersalamander bei Nacht
- Sonntag, 27. September, 11 bis 13 Uhr, Geheimnisvolle Orte in Ziegelhausen – der Stollen im Mausbachtal. Anmeldung und Information: Volkshochschule Heidelberg, Telefon 06221 911911
- Sonntag, 27. September, 14.30 bis 17.30 Uhr, Die wunderbare Welt der Pilze



GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald



TAG DES GEOTOPS AM 20. SEPTEMBER 2020

Führungen von „Natürlich Heidelberg“
zu beeindruckenden Zeugnissen
der Heidelberger Erdgeschichte

Online anmelden

Für alle Veranstaltungen, bei denen keine gesonderte Anmeldung notiert ist, ist die Anmeldung über das Online-Buchungsportal unter www.natuerlich.heidelberg.de möglich. Weitere Informationen rund um das Veranstaltungsprogramm gibt es im Buchungsbüro von „Natürlich Heidelberg“ der Stadt Heidelberg telefonisch unter 06221 58-28333 (mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr) oder per E-Mail an natuerlich@heidelberg.de.



Neues vom TV 1888 Schlierbach

Web: <http://tv-schlierbach.de>
E-Mail: info@tv-schlierbach.de

Sport nach den Ferien / JHV

Sport nach den Ferien

Nach einer hoffentlich erholsamen und schönen Sommerpause für alle startet der TV Schlierbach am Montag, den 14. September, mit seinem Sportprogramm. Beim Turnen, Lauffreß, verschiedenen Fitnessangeboten, Capoeira, Tischtennis und Qigong gibt es für jedes Fitnesslevel und jede Altersklasse entsprechende Angebote.

Die Sportangebote finden unter den Hygieneauflagen der Stadt Heidelberg statt: so werden Mitglieder gebeten, sich bereits zu Hause umzuziehen und vor allem im Eingangsbereich den Mindestabstand zu wahren. Zusätzlich werden alle verwendeten Sportgeräte nach den jeweiligen Stunden gereinigt.

Alle Gruppen freuen sich über neue (sowie natürlich bekannte!) Gesichter!

Weitere Informationen gibt es auf der Website (<https://tv-schlierbach.de>).

Jahresmitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung ist für den 20. November ab 19 Uhr geplant. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig u. a. auf der Webseite und in der kommenden Ausgabe von „Schlierbach Aktuell“ bekanntgegeben.



Repair-Café vom 10.10.2020 fällt aus

Das Repair-Café vom 10.10.2020 muß leider ausfallen.

Coronabedingt wird auch das letzte Repair-Café für 2020 nicht stattfinden. Als Alternative suchen wir für die Zeit von Corona Reparateure/innen, die gerne privat etwas reparieren und sich bereit erklären, andere Privatpersonen bei der Selbstreparatur zu unterstützen. Dabei sehen wir uns als Vermittler dieser gelegentlichen nachbarschaftlichen Hilfestellung. Konkret würden Anfragen an uns entsprechend an die Reparateure/innen weitergeleitet.

Wer macht mit?

email-adresse: margarete@schlierbachlebt.de

Postadresse: Mühlenweg 2b, 69118 Heidelberg

Telefon: 06221-890984 AB

In der Zwischenzeit hat sich ein neues Repair-Café-Team gebildet: Beate aus Ziegelhausen ist dazugekommen.



Wir hoffen auf 2021 und freuen uns auf ein Wiedersehen: bleiben Sie bis dahin gesund!

Lara, Margarete und Beate.
Infos: <https://tinyurl.com/repaircafe-sz>

BUCHHALTERIN

mit Datev-Kenntnissen in Teilzeit

für Büro nach Schlierbach gesucht!

Bewerbungen bitte an
brilu@finkeissen.de

Augenstein Metallbau GmbH Meisterbetrieb

Ihr zuverlässiger Partner für Schlosserarbeiten
aller Art in und um Heidelberg

Wir sichern Ihr Haus!
Fenster- und Türsicherungen
Fenstergitter

Rainweg 35 - 69118 Heidelberg
Telefon + Fax: 0 62 21 - 89 21 41





Kaffeepause

Was gibt's eigentlich Neues aus dem Café Patchwork? Wir machen eine Kaffeepause - bis voraussichtlich Ende des Jahres.

Seit März stehen die Kaffeemaschine und der Samowar still. Leider. Doch das was unser Café ausmacht, nämlich Begegnung und Menschen näher kommen, die man vielleicht noch nicht kannte, ist genau das, was wir ja derzeit vermeiden müssen. Auf 20 m² Raum ist Abstand halten eine echte Herausforderung.



Wir haben die Zeit genutzt und Vorbereitungen für die nächste Café-Saison getroffen:

Tobias Frey von der Gärtnerei Wieland hat uns hierbei maßgeblich geholfen und das von den Renovierungsarbeiten im Bürgerhaus gestresste Aussengelände auf der Ostseite während der Bruthitze mit uns kom-



plett neu bearbeitet, geätzt, neuen Rasen eingesät und ein Beet angelegt, in das wir Stauden und Sonnenblumen aus Nachbars Garten und zwei Kiwipflanzen zur Begrünung zur Straße hin eingesetzt haben.

Tobias Frei hat neben seiner Arbeitszeit auch die Materialien gespendet. Vielen Dank dafür, Tobias!

Die neu eingesäte Rasenfläche durfte einige Wochen lang nicht betreten werden, daher konnten wir das Café auch nicht einfach in den Aussenbereich verlagern.

So konnte sich bislang nur eine Wühlmaus über die gelockerte und erfrischend feuchte Rasenfläche freuen - sie war äusserst aktiv!

Im Herbst wollen wir den Aussenbereich noch weiter gestalten, ein paar Helfer hatten sich schon hierfür eingetragen. Alle, die sich hier gerne ebenfalls mit einbringen möchten mit Rat und Tat oder auch der Spende von robusten Stauden, sind herzlich dazu eingeladen (gerne bei Christina und Lothar Thöne melden: 471962).

Auf bald wieder viele virenfreie Begegnungen!

Christina für das Team Café Patchwork



ROTH

Baustoffe

Dilsberger Str. 44

69151 Neckargemünd

Telefon: 06223 729 888 0

E-Mail: info@roth-baustoffe.de

www.roth-baustoffe.de

PC ? OK !

Kompetenz auf nette Art.

Vor-Ort-Service ohne Anfahrtkosten
im Stadtgebiet von Heidelberg!

www.pc-ok-hd.de 06221/88 900 88
Dirk Schröder In der Aue 20 69118 Heidelberg




**eye
and
art**

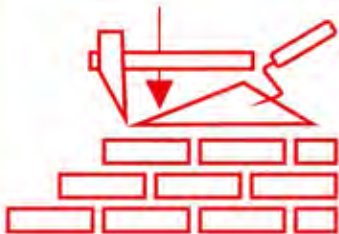
Begeisterung
SEHEN

Hauptstraße 114
69117 Heidelberg
Tel. 06221 183394
www.eye-and-art.de

e ehrhard
fassade + ausbau

UNSERE
SPEZIALITÄT:
**FASSADE
MIT
HAPPY-END**

Mehr Infos auf
www.ehrhard.de

DESSLOCH
Baugeschäft -
vorm. F. Stoll
seit über 120 Jahren

Am Fürstenweiher 1 - 69118 HD - Ziegelhausen
Telefon 0 62 21 / 80 03 07 - Fax 0 62 21 / 80 81 25
E-mail: bueror@dessloch-bau.de

Kieferorthopädie für Kinder in HD-Ziegelhausen:

Gesunde Zähne trotz fester Spange

Fachpraxis für Kieferorthopädie



Kyriasi-Schmalenberg

& Kollegen

HD-Ziegelhausen · Peterstaler Str. 6 · Tel 06221/139732 · www.zahnspace-heidelberg.de



Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Schlierbach

Gottesdienste

Samstag, 19. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)

Sonntag, 20. September + 25. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in St. Laurentius (Schlierbach) (Thomas Rutte)

11.00 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in der Jesuitenkirche (Alexander Czech)

11.00 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in St. Teresa (Ziegelhausen) (Dr. Martin Mark)

Dienstag, 22. September

12.05 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (ohne Anmeldung) (Alexander Czech)

Donnerstag, 24. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)

Samstag, 26. September

14.00 Uhr **Trauung** von Michael Krüger und Melanie Mattei in St. Laurentius (Schlierbach) (Johannes Brandt)

18.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in der Jesuitenkirche (Horst Tritz)

Sonntag, 27. September + 26. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in St. Laurentius (Schlierbach) (Thomas Rutte)

11.00 Uhr Eucharistiefeier – mit Erstkommunion (ohne Anmeldung) in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)

11.00 Uhr Eucharistiefeier - mit Erstkommunion (mit Anmeldung) in St. Teresa (Ziegelhausen) (Alexander Czech)

Dienstag, 29. September

12.05 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (ohne Anmeldung) (Johannes Brandt)

Donnerstag, 1. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in der Jesuitenkirche (Sebastian Feuerstein)

Samstag, 3. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in der Jesuitenkirche (Sebastian Feuerstein)

Sonntag, 4. Oktober + 27. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in St. Laurentius (Schlierbach) (Thomas Rutte)

11.00 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in der Jesuitenkirche (Christian Mario Hess)

15.00 Uhr Wortgottesdienst für Familien in St. Teresa (Ziegelhausen) (ohne Anmeldung) (Edeltraud Kohlmann-Lier)

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)

Dienstag, 6. Oktober

12.05 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (ohne Anmeldung) (Johannes Brandt)

Donnerstag, 8. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in der Jesuitenkirche (Sebastian Feuerstein)

Samstag, 10. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (ohne Anmeldung) (Sebastian Feuerstein)

Sonntag, 11. Oktober + 28. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in St. Laurentius (Schlierbach) (Thomas Rutte)

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion (mit Anmeldung) Kirche St. Teresa (Ziegelhausen) (Alexander Czech)

11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (ohne Anmeldung) (Johannes Brandt)

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (ohne Anmeldung) (Thomas Rutte)

Dienstag, 13. Oktober

12.05 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (ohne Anmeldung) (Alexander Czech)

Donnerstag, 15. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)

Samstag, 17. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (ohne Anmeldung) (Sebastian Feuerstein)

Sonntag, 18. Oktober □ Jahrtag der Kirchweihe für jene Kirchen, die den eigentlichen Weihetag nicht kennen oder nicht feiern können

9.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in St. Laurentius (Schlierbach), Thomas Rutte)

11.00 Uhr Eucharistiefeier Kirche St. Teresa (Ziegelhausen) (ohne Anmeldung) (Johannes Brandt)

11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (ohne Anmeldung) (Alexander Czech)

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (Johannes Brandt)

Dienstag, 20. Oktober

12.05 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (ohne Anmeldung) (Alexander Czech)

Donnerstag, 22. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in der Jesuitenkirche, (Johannes Brandt)

Samstag, 24. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (ohne Anmeldung) (Horst Tritz)

Sonntag, 25. Oktober + 30. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (ohne Anmeldung) in St. Laurentius (Schlierbach) (Thomas Rutte)

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion (mit Anmeldung) in St. Teresa (Ziegelhausen) (Alexander Czech)

11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (ohne Anmeldung) (Michael Dimpfel)

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche (ohne Anmeldung) (Thomas Rutte)

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDES

Notwendigen Abstand (1,5 Meter) zwischen Personen bitte einhalten! Das Tragen einer Alltagsmaske, eines Schals oder eines Tuchs vor Mund und Nase wird Ihnen empfohlen. Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie in der Kirche bereit. Benutzen Sie - wenn möglich - Ihr eigenes Gotteslob. Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen. Bitte verzichten Sie weiterhin auf den Friedensgruß mit Handschlag. Bitte vermeiden Sie mögliche Berührungen der Hände während der Kommunion. Mundkommunion ist derzeit nicht möglich. Die Kollekte erfolgt am Ausgang.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage. www.stadtkirche-heidelberg.de

Für die Gottesdienste der Klinikseelsorge (sonntags 18 Uhr und 19.30 Uhr) melden Sie sich bitte bis Samstag 12 Uhr über die Website der Klinikseelsorge an: www.klinikum.uni-heidelberg.de/klinikseelsorge

Schlierbach

Sonntagsmessen in St. Laurentius Schlierbach

Wir freuen uns, nach einer halbjährigen Pause ab Mitte September in St. Laurentius Schlierbach wieder sonntags die Heilige Messe feiern zu können. Wir beginnen am 13. September mit dem Patrozinium um 11.00 Uhr und laden anschließend zum Grillen ein. Ab dem 20. September feiern wir die Heilige Messe wie gewohnt um 9.30 Uhr.

Kleines Haus – große Geschichte

Ein Beitrag zur Gutleuthofkapelle in Schlierbach zum Tag des offenen Denkmals in Zeiten der Pandemie

Erinnern Der kleinen Gutleuthofkapelle, in der Nähe des Schlierbacher Bahnhofs gelegen, scheint das diesjährige Motto zum Tag des offenen Denkmals auf den Leib geschrieben zu sein: „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ Ihre Geschichte ist in diesem besonderen Jahr 2020 aktueller denn je: Die Kapelle war Teil der Aussätzigensiedlung in der Aue, des Gutleuthofs. Eine Quarantänestation für Leprakranke, die in Heidelberg aus Sicherheitsgründen nicht mehr leben durften. Wer in diesem Jahr in Quarantäne war, weiß, was es bedeutet, isoliert zu sein, nicht vor die Tür zu dürfen und vor allem den Kontakt mit anderen Menschen meiden zu müssen. Sehr nahe dabei liegt die gesellschaftliche Gefahr, diese Menschen einfach zu vergessen. Wer im Mittelalter an Lepra erkrankt war, hatte ein schweres Schicksal. „War nach sorgfältiger, eventuell wiederholter Untersuchung Aussatz diagnostiziert worden, dann waren die Folgen für den Erkrankten schwerwiegend. Mit der öffentlichen Verkündigung wurde er bürgerlich gleichsam für tot erklärt. Nach einer kirchlichen Feier, die der Totenmesse nachgestaltet war, wurde der Kranke vor einen Tisch geführt, auf dem die Kleidung für die Aussätzigen und ihre Gerätschaften lagen, ein Stab [um Dinge auf Abstand in Empfang zu nehmen, Anm. d. Red.], eine Bettelschale und eine Klapper, mit der die Kranken die Gesunden warnen mussten. In einem feierlichen Zug wurde der Kranke dann zum Gutleuthaus geleitet. [...] Solange der Kranke konnte, hat er in der Landwirtschaft mitgeholfen. Das Verbandszeug musste jeder selber waschen und durfte sich beim Anlegen der Binden erst dann helfen lassen, wenn es nicht mehr anders ging. An den Gottesdiensten in der Kapelle nahmen die Kranken von der Empore aus teil, die von Gutleuthaus her zugänglich war. Die Kranken, die nach langen Siechtum starben, sind auf dem Friedhof hinter der Kapelle beigesetzt worden“ (Karl Günther, Die Gutleuthofkapelle, in: Schlierbach. Geschichte und Geschichten, hrsg. von Karl Heinz Knörr. Heidelberg, 1999, S. 138f). Am 21. August 2020 ist der 590. Weihetag der Kapelle. Wir treten damit in die Dekade zum 600-jährigen Jubiläum ein - ein Auftakt, das Erinnern nochmals ganz bewusst in den Blick zu nehmen. Das Gutleuthaus war eine soziale Einrichtung, eine Art Pflegeheim für Aussätzige. Diese Erkrankten wurden im Volksmund „gute Leute“ genannt. Das weit außerhalb der Stadt liegende Siechenhaus mit umliegendem landwirtschaftlichem Gelände wurde um 1430 errichtet. Wer noch dazu in der Lage war, durfte, ausgestattet mit entsprechender Kleidung und Klapper auf der nahegelegenen Straße um Almosen für die Einrichtung betteln. Zur Markierung des Quarantänebezirktes war in der Nähe der Kapelle ein Gemarkungsstein aufgestellt, der die Lepraklapper zeigt (Foto). Die Kapelle stiftete Kurfürst Ludwig III. einige Jahre nach Erbauung des Gutleuthauses. Sie wurde dem Erlöser, seiner Mutter

Maria und dem Hl. Laurentius (stadtrömischer Diakon und Märtyrer) geweiht. Desweiteren errichtete er eine Messpründe, die den Pfründehaber zum regelmäßigen Lesen der Messe verpflichtete und ebenso besondere Gebetsanliegen beinhaltete. „In den Gottesdiensten soll des Seelenheils der Mitglieder des pfälzischen Hauses und aller Seelen gedacht und die Andacht der Kranken, die abgesondert leben müssen, gefördert werden“ (Karl Günther, s. 137). Die Kapelle überlebte mehrere Kriege und die Pestzeiten, wenn auch nicht immer unbeschadet. Der Gutleuthof diente nach Rückgang des Aussatzes als Pflegeheim für andere Erkrankungen, als Alten-Wohn- und Pflegeheim, als Elendsherberge, aber auch als Unterkunft für durchwandernde kranke Fremde. Nachdem diese pflegerischen Aufgaben dem akademischen Gesindehospital übertragen worden waren, wurden die Ländereien versteigert und in private Gärten umgewandelt; der Hof wurde zur Gastwirtschaft „Alpenrose“, die 1880 abbrannte. Lediglich die Kapelle blieb erhalten. Die Gutleuthofkapelle, die 1883 in städtischen Besitz übergang, war bis Anfang des 20. Jahrhunderts der einzige vorhandene Kirchenraum für beide Konfessionen in Schlierbach. Nach dem Bau der katholischen Pfarrkirche 1901 und der evangelischen Bergkirche 1910 wird der Kirchenraum jedoch nur noch vereinzelt für Gottesdienste genutzt. (Informationen zum Kirchenbau: www.gutleuthofkapelle.de)

Erhalten Um 1914 gibt es erste Belege zur Erhaltung der Kapelle. Ihre Bedeutung wurde zunächst allerdings nicht besonders hoch eingeschätzt. Erst als 1921 bei einer Untersuchung des Innenraumes unter den überstrichenen Wandflächen die mittelalterlichen Freskenmalereien entdeckt wurden, wurde die kunsthistorische Bedeutung klar. Die Fresken konnten zunächst nicht restauriert werden, weil durch den mittlerweile entstandenen Bahndamm die südlichen Mauerteile vollständig mit Erdreich bedeckt und feucht geworden waren. Nachdem die Reichsbahn 1939 die Südmauer durch einen Graben freigelegt hatte, konnten die Mauern trocknen, was sowohl die Innenrenovierung als auch die Freilegung und Restaurierung der Fresken im Jahr 1941 ermöglichte. In den 1950er und -60er Jahren konnten das Dach, der Außenputz, der verwitterte Altar und die Emporentreppe erneuert sowie das dreiteilige Chorfenster mit Szenen aus dem Leben Jesu, eine Heizung, Elektrik und ein neues Gestühl eingebaut werden. Die letzte Restaurierung des Kircheninnenraumes, bei der die Fresken gereinigt und die Wände gestrichen wurden, fand 1987 statt. 1998 wurde die Außenfassade der Kapelle in Anlehnung an die historische Farbigkeit gestrichen. Pünktlich zum Beginn der Dekade zum 600-jährigen Jubiläum der Kapelle wurden die Kosten für die Renovierung im aktuellen Haushalt der Stadtkirche eingeplant und die Vorbereitungen dazu haben bereits begonnen.

Neu denken Die Planung der nächsten Renovierung in Zeiten von Corona ist Anlass genug, zurückzublicken und neuem Denken Raum zu geben: Nachdenken über die neue Gestaltung der Kapelle, aber auch das Vorhandene in den Blick nehmen. Quarantäne ist derzeit persönlich erfahrbar, was es uns ermöglicht, die Situation der Aussätzigen von damals besser zu begreifen. Aus dieser Perspektive liegt die Frage nahe, wie wir persönlich mit ausgegrenzten Menschen umgehen, aber auch wo wir Erfahrungen von Ausgrenzung machen. Ausgehend von diesen äußeren Anlässen kann es spannend sein, die historische Botschaft der Kapelle und die persönlichen Anknüpfungspunkte für jeden Einzelnen auch in den Fresken, den Glasfenstern und dem Gemarkungsstein vor der Kapelle wieder zu finden und auf einer spirituellen Ebene in Bezug zu setzen. Fenster und Fresken la-



den zur Betrachtung ein und zur ganz persönlichen Interpretation. Es ist davon auszugehen, dass in Zeiten lateinischer Messen und verbreitetem Analphabetismus die Fresken eine Art Bilderbibel darstellten, die möglichst vielen Menschen die Möglichkeit geben sollten, die Geschichten kennenzulernen. Ein gut erhaltenes Fresko zeigt die Verkündigungsszene, der neben dem Engel und Maria auch noch die heilige Barbara und die heilige Margarete beiwohnen. Die beiden heiligen Frauen gehören zu den 14 Nothelfern. Margarete wird u.a. zur Wundheilung angerufen, Barbara zum besonderen Schutz vor jähem Tod und als Beistand der Sterbenden. Diese Heiligen wurden den Kranken im Gutleuthof offenbar neben dem Erlöser und der Gottesmutter besonders ans Herz gelegt.

Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es in diesem Jahr Deutschlands größtes Kulturevent für die Denkmalpflege erstmals digital. Plattform des digitalen Tags des offenen Denkmals ist die Homepage: www.tag-des-offenen-denkmals.de. Diese Initiative war Anlass für die Entwicklung einer neuen Webseite der Kapelle, die von verschiedenen Menschen in und um Schlierbach, mit Hilfe von engagierten jungen Leuten entwickelt und umgesetzt wurde. Auf der Webseite der Gutleuthofkapelle (www.gutleuthofkapelle.de) entsteht eine virtuelle Ausstellung unter dem Titel „Erzähl mir Deine Geschichte“, die sowohl die Geschichte der Kapelle als auch persönliche Geschichten um die Kapelle erzählt. „Erzähl mir Deine Geschichte“ ist ab dem 13.9.2020 auf <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/veranstaltungen/erzaehl-mir-deine-geschichte> offiziell zu sehen.

Die Initiatoren freuen sich, wenn viele Menschen mit ihren je eigenen Begabungen dazu beitragen, dieses Projekt, das gerade begonnen hat, zu einem Erfolg werden zu lassen, so dass die Gutleuthofkapelle nicht nur als Gebäude in neuem Glanz erstrahlen wird, sondern auch in den Herzen der Menschen, die im Stadtteil und der ganzen Stadt leben und an diesem historischen

Gebäude gezielt oder zufällig vorbeikommen. Kontakt: Familie Kutscha: info@gutleuthofkapelle.de.

Barbara Wolf

Quarantäne – gestern und heute - Ein Bericht von Sarah Dommerberger

Im Rahmen meines Praxissemesters hatte ich die Aufgabe, ein Projekt zu gestalten, das die pastorale und die soziale Arbeit verbindet. Da ich mein Sozialpraktikum in der Flüchtlingsarbeit absolviert habe, entschloss ich mich, einen kleinen Film zu drehen, in dem die Geschichte der Gutleuthofkapelle mit der Lebenssituation der Flüchtlinge zusammengeführt wird. Ein junger Mann aus Guinea, der bereits über ausreichende Deutschkenntnisse verfügt, erklärte sich bereit, dieses Vorhaben zu unterstützen. In der Gutleuthofkapelle erzählten uns Ansgar und Ulrike Kutscha, die sich um die Kapelle kümmern, die Geschichte des Gutleuthofs. Diese mittelalterliche „Quarantänestation“ lag damals ebenso weit vor den Toren der Stadt wie heute die Erstaufnahmestelle für Migranten in Patrick-Henry-Village (Foto links), die im März 14 Tage lang wegen Covid-19 unter Quarantäne stand. In einem Interview erzählte mir der junge Mann, was er in dieser Zeit im Camp erlebt hat. Es zeigten sich deutliche Parallelen zu den Lebensumständen der an Lepra erkrankten Menschen im Gutleuthof. Wir zeigten dem jungen Flüchtling die Fresken in der Kapelle, die biblische Szenen darstellen, und erzählten ihm die Geschichte von der Heilung eines Aussätzigen. Obwohl der junge Mann muslimischen Glaubens ist, hat er sich interessiert auf diese Erzählung eingelassen und berichtete im Gegenzug darüber, wie in seiner Kultur mit schwer erkrankten Menschen umgegangen wird. Es war ein besonderer Moment für uns alle, als er sich am Ende segnen ließ. Das Video, das an diesem Nachmittag entstand, wird auf der Plattform zum Tag des offenen Denkmals ab dem 13. September zu sehen sein (<https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/veranstaltungen/erzaehl-mir-deine-geschichte>). Es war ein Samstagnachmittag, in dem ich viel staunen durfte und viel Neues erfuhr. Mit Beginn der Sommerferien, endet mein Praxissemester, hier in der Stadtkirche. Es war ein Praxissemester „der besonderen Art“. Vielen Dank, dass ich diese interessante Zeit hier bei Ihnen erleben durfte.

Herzliche Grüße, Sarah Dommerberger

45 Jahre

FRANZ MÜLLER

Haustechnik GmbH

Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
 Altbau-, Kaminsanierung
 Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
 Fliesenarbeit, Gerüstbau
 Erstellung behindertengerechter Bäder
Legionellenuntersuchung leicht gemacht
 Als Qualifizierter Probenehmer nach
 Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre
 Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre
 Trinkwasseruntersuchung
www.mueller-haustechnik.com
 e-mail: tm@mueller-haustechnik.com
Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45

Aus der Stadtkirche



Große Trauer um Christof Heimpel

Seelsorger starb im Alter von 59 Jahren

In den frühen Morgenstunden des 25. August ist in Heidelberg Pfarrer Christof Heimpel plötzlich verstorben. Er wurde nur 59 Jahre alt. Christof Heimpel war Mitglied des Seelsorgeteams der katholischen Stadtkirche Heidelberg, als Caritas-Pfarrer lag ihm besonders der diakonische Auftrag des Christseins am

Herzen. Seit mehr als 20 Jahren gehörte er der Gemeinschaft des Oratoriums des Hl. Philipp Neri in Heidelberg an.

Christof Heimpel, geboren am 26. Januar 1961, stammt aus einem konfessionell gemischten Elternhaus in Durbach-Ebersweier. Sein Vater konvertierte zum katholischen Glauben, seine Mutter war sehr stark in die katholische Gemeindegemeinschaft eingebunden. Möglich, dass aus dieser prägenden Atmosphäre heraus sein starker Impetus für eine lebendige Ökumene herrührte. Nach dem Abitur im Jahr 1980 folgte das Studium der Theologie in Freiburg und Jerusalem. Am 7. Mai 1989 wurde Christof Heimpel zum Priester geweiht. Es folgten zwei Einsätze als Vikar in Karlsruhe St. Bonifatius und Bruchsal St. Peter.

1999 wurde er zum Pfarradministrator von St. Bonifatius in Heidelberg ernannt. In den Jahren danach leitete Christof Heimpel die Seelsorgeeinheit Philipp Neri in Heidelberg. Von 2015 bis zu seinem Tod war er Mitstreiter im Seelsorgeteam der Stadtkirche Heidelberg.

Über zwanzig Jahre lang war Christof Heimpel engagiertes Mitglied im Heidelberger Oratorium des Hl. Philipp Neri. Dabei ist er immer seinen Weg gegangen, nicht immer ein Weg des geringsten Widerstands. Dennoch wurden sein Profil und seine Gradlinigkeit von vielen geschätzt. Er war ein profunder Kenner der biblischen Sprachen, weswegen er den Bedeutungsreichtum der Heiligen Schrift erschließen konnte. Sein Haupt-Augenmerk lag auf dem sozial-caritativen Auftrag des Christentums in dieser Welt.

Auch wenn er seinen ersten Berufswunsch – er wollte Straßenkehrer werden – nicht verwirklichte, blieb er als Priester der Lebensrealität verpflichtet. In Heidelberg initiierte er soziale Projekte wie die den Tafelladen "Rat und Tat St. Elisabeth" und den Weltladen "Effata", die er aktiv und mit viel Herzblut begleitete. Hier kam ihm sein großes Organisationstalent zugute.

In der Feier des Gottesdienstes und bei der Verkündigung achtete er auf eine heute verstehbare Sprache. Christof Heimpel wusste auch das Gute und Schöne zu genießen. Von seinen Kochkünsten durften viele profitieren.

Schon seit vielen Jahren war die gesundheitliche Verfassung von Christof Heimpel besorgniserregend. Dennoch hat uns alle sein Tod überrascht und sehr betroffen gemacht. Er hinterlässt im Team der Hauptamtlichen der Stadtkirche Heidelberg eine schmerzende Lücke.

Wir danken Christof Heimpel für sein kritisches und glaubwürdiges Glaubenszeugnis und bitten Gott, dass er ihn schauen lässt, woran er geglaubt und worauf er gehofft hat.

Sitzung des Pfarrgemeinderats

Die erste Sitzung des Pfarrgemeinderats nach den Sommerferien ist für Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr geplant. Sie findet statt im Gemeindehaus St. Bonifatius in der Weststadt (Hildstraße 6). Die Tagesordnung wird auf der Website der Stadtkirche veröffentlicht.

Nachbarschaftshilfe sucht Leitung

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Heidelberg-Mitte sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Leitung der Nachbarschaftshilfe (m/w/d) in Teilzeit 8,00 Std./Woche

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere

- AnsprechpartnerIn für zu Betreuende, Angehörige und Mitarbeitende
- Koordination, Leistungserfassung der Einsätze
- Führung der Mitarbeitenden
- Mitarbeitendenakquirierung
- Finanzplanung
- Öffentlichkeitsarbeit

Diese Fähigkeiten sollten Sie mitbringen

- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Kooperationsfähigkeit, Engagement, Eigeninitiative
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Aneignung von Hintergrundwissen (Alter, Pflegevers., SGB XI)
- Organisatorische und kommunikative Kompetenzen
- Gute EDV-Kenntnisse

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien des TVöD. Sie werden vom jetzigen Stelleninhaber, auf Wunsch, ausführlich begleitend eingearbeitet. Auskünfte erhalten Sie gerne bei Oliver Baader 06221-26456; Mittwoch 9-12 Uhr und Donnerstag 15-18 Uhr

Caritas-Sammlung 2020

In den vergangenen Monaten haben viele wahrgenommen, wo Menschen in der Nachbarschaft Hilfe und Zuwendung benötigen. In der Corona-Krise hat sich einerseits gezeigt, wie zerbrechlich unsere Welt und wie verletzlich unser Zusammenleben ist. Aber ebenso konnte man in kleinen und großen Aktionen erleben, wie viel Mitmenschlichkeit es gibt. Inzwischen ist die Krise fast schon Alltag geworden – doch ein „Zurück zur Normalität“ kann es noch lange nicht geben. Während sich viele in unserer Stadt mit den Beschränkungen arrangieren können, müssen sich alte, bedürftige oder kranke Menschen zunehmend existenzielle Sorgen machen. Wer vorher schon Schwierigkeiten hatte, ist in diesem halben Jahr oft noch mehr in Not geraten. Was ihr für einen dieser Ärmsten getan habt, das habt ihr mir getan. (Mt 25,40)

Mit diesem Wort erinnert uns Jesus, dass Mitmenschlichkeit noch eine tiefere Dimension hat. Als Christen dürfen wir jede Zuwendung und jede Hilfe auch als ein Stück gelebten Glauben verstehen. Eben dies möchte in der Caritassammlung 2020 konkret werden. Vom 20. – 27. September bitten wir um Ihre Spende für Menschen in Not. Die Stadtkirche und der Caritasverband Heidelberg helfen damit Menschen in Ihrer Nachbarschaft, die in finanzielle Not geraten sind, z.B. im Tafelladen „Rat und Tat“, in den Seniorenzentren, im Kinderhort im Mörgelgewann und in der Flüchtlingshilfe. Darüber hinaus un-



Hier und jetzt helfen.

Caritas-Sammlung
19. - 27. September 2020

Caritas-Sonntag
27. September 2020

Caritasverband für die
Eckelmann-Friedrich-Stiftung



terstützen Sie auch Caritas-Projekte in der gesamten Erzdiözese Freiburg. – Ihre Spende kommt an und hilft. Spendenkonto: IBAN DE65 6725 0020 0009 2439 09 Stichwort: Caritas-Sammlung 2020

Gültigkeit einer gescheiterten Ehe prüfen

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit ihrer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Für Heidelberg (Pfarrhaus der Jesuitenkirche) sind folgende Termine vorgesehen: 8. September und 3. November. Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38927611; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich. Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offizialat in Freiburg vereinbart werden.

Save the Date: Dekanatsjugendgottesdienst

Das Jugendbüro des Dekanats Heidelberg-Weinheim lädt nach den Sommerferien wieder zu einem Jugendgottesdienst ein: am Sonntag, 4. Oktober, mit Jugendseelsorger Sebastian Feuerstein. Weitere Infos folgen auf www.kja-hw.de

Citypastoral

Gesprächsangebot – Offenes Ohr

Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr sind wir einfach da. Da für Dich!

Im Glaskasten gegenüber der Jesuitenkirche. Wir achten dabei auf die geltenden Hygienevorschriften und auf Wunsch kann ein Gespräch auch im Freien stattfinden.

Offene Trauergruppe: 5. Oktober, jeweils 18 Uhr im Gemeindesaal.

Männergruppe: 19. September, 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Kontakt: mirjam umhauer & christian mario hess

Kirchenmusik

Das Corona-Virus fordert uns alle in einer

bisher nie dagewesenen Weise heraus. Natürlich ist davon auch die Kirchenmusik an der Jesuitenkirche Heidelberg betroffen. Längerfristige Planungen sind momentan nicht möglich. Dennoch versuchen wir, unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Regelungen, weiterhin kreativ Musik zu machen. Aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie unter: www.kirchenmusik-jesuitenkirche.de



+punkt. und Bildungszentrum wieder geöffnet

Nach dem Lockdown im März waren auch das Bildungszentrum im Haus der Begegnung und der +punkt., das ökumenische Seelsorgezentrum der Klinikseelsorge im Neuenheimer Feld, viele Wochen lang geschlossen. Inzwischen haben beide Einrichtungen ihren Betrieb soweit wieder aufgenommen, wie es unter den geltenden Einschränkungen möglich ist. Aktuelle Informationen finden Sie auf deren Webseiten. www.bildungszentrum-heidelberg.de, www.pluspunkt-inf130.de

Kontakte zur Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

Leiter der Stadtkirche:

Pfarrer Johannes Brandt, Tel. 4352-401

Pfarrer Alexander Czech Tel. 4352-425

Stadtkirchenbüro:

Hiltrud Konetschny, post@kath-hd.de

In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:

Tel.: 4352-400

Pfarrbüro Heilig Geist / Schlierbach:

Claudia Jörder, Merianstr. 2

Tel.: 4352-400; jesuitenkirche@kath-hd.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr; Fr 10–12 Uhr; Mi 15–17 Uhr (Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Mi 10–12 Uhr)

Spendenkonto

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

IBAN: DE12 6729 0100 0052 8820 01

www.stadtkirche-heidelberg.de



Radio Horeb

- die christliche Stimme

Per Digitalradio können Sie Radio Horeb empfangen. Durch Übertragung von Gebetszeiten, Glaubenssendungen, Lebenshilfe, Nachrichten und Musik macht der Sender auf die Schönheit und den Reichtum unseres Glaubens aufmerksam. Schon morgens um 7 Uhr kann die Laudes - das Morgenlob der Kirche - empfangen werden. Jeden Mittwoch um 10 Uhr wird die Generalaudienz beim Papst aus dem Vatikan im Rom gesendet.

Wir vom pax christi-Leitungskreis informieren Sie gerne (Telefon: 06226 - 60214) oder www.horeb.org



Die Welt heilen

Papst Franziskus hat mit einer Katechesenreihe begonnen und befasst sich mit der Frage, wie wir geheilt aus der Corona-Krise herauskommen. Franziskus nahm in seiner Ansprache am 2. September 2020 die Corona-Pandemie zum Anlass, um alle Krankheiten in den Blick zu nehmen: Das Virus des Egoismus, der Gottlosigkeit und der unbegrenzten Profitmaximierung.

Die Krise hat die gegenseitige Abhängigkeit deutlich gezeigt. Wenn die Solidarität zum Zentrum unseres Handelns und Wirtschaftens wird, können wir gemeinsam aus der Krise kommen. Unsere heutige Wirklichkeit ist vergleichbar mit dem Turmbau zu Babel "...maßlos die Werke, höher-schneller-weiter, diese Bäume wachsen nicht in den Himmel" (verblüht, HM2001).

Wir müssen Wege zur Heilung finden, persönlich und gesellschaftlich. Wir brauchen die Solidarität, die vom Glauben geführt wird.

Frieden beginnt hier! Rüstungskontrollgesetz JETZT!

pax christi - die ökumenische Friedensbewegung - in Heidelberg, Freiburg und Rottenburg-Stuttgart beteiligt sich an der Aktionswoche vom 21.-27. September 2020, die von der "Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!" veranstaltet wird. Wir fordern

den Stopp deutscher Rüstungsexporte und die Schaffung eines Rüstungskontrollgesetzes.

Roland Grimm hat bei der Beratung des pax christi-Leitungskreises am 9. September 2020 in der Arche in Neckargemünd das Info-Material der Kampagne vorgestellt. Es gibt Plakate, Aufkleber und Postkarten die wir gerne an Kreise und Initiativen in den Gemeinden weitergeben. Bestellung bei paxchristi-heidelberg@web.de; Telefon 06226 - 3161

Wir laden herzlich ein, in dieser Woche mitzumachen.

Diözesanversammlung von pax christi Freiburg vom 2.-4. Oktober 2020 im Haus Maria Lindenberg

Zu Beginn haben wir Gäste: Dorothea Welle wird uns den Lindenberg als Ort der Wallfahrt, des Gebetes und der Friedensarbeit vorstellen. Hannah Biller, Referatsleiterin "Kirche in Gesellschaft und Politik", wird mit uns über Möglichkeiten und Perspektiven der Friedensarbeit sowie der Friedensbildung in der Erzdiözese Freiburg ins Gespräch kommen. Im Studienteil zum Thema Israel/Palästina haben wir Manfred Jeub, ev. Schuldekan i.R. (Freiburg) und Mitglied im FORUM FRIEDENSEHTIK (FFE) in der Evangelische Landeskirche Baden gewinnen können. Er und Ernst-Ludwig Vatter (Stuttgart) ev. Kirchenrat i.R. werden uns das Kairos-Palästina-Dokument palästinensischer Christ*innen vorstellen und mit uns der Frage nachgehen, wie Versöhnung im "Heiligen Land" möglich sein könnte.

pax christi Heidelberg-Rhein-Neckar – Kontakt:

Roland Grimm * Hartmut Müller * Thilo Seidelmann



Evangelisches Pfarramt, Mühlweg 10, 69118 Heidelberg

Gottesdienste

So. 20.09.2020 - 15. Sonntag nach Trinitatis

Schlierbach:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prädikantin Wunsch

Ziegelhausen:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer i. R. Weida, parallel Kindergottesdienst

Fr. 25.09.2020

19.00 Uhr Friedensgebet, Versöhnungskirche

So. 27.09.2020 - 16. Sonntag nach Trinitatis

Schlierbach:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prof. Möller

Ziegelhausen:

10.00 Uhr Erntedank - Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar, Gemeindediakon Schneider

Fr. 02.10.2020

19.00 Uhr Friedensgebet, Versöhnungskirche

So. 04.10.2020 - 17. Sonntag nach Trinitatis

Schlierbach:

10.00 Uhr Erntedank - Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrerin Nigmann

Ziegelhausen:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

Fr. 09.10.2020

19.00 Uhr Friedensgebet, Versöhnungskirche

So. 11.10.2020 - 18. Sonntag nach Trinitatis

Schlierbach:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer i. R. Mentz

Ziegelhausen:

09.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst 1 in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar, Gemeindediakon Schneider

11.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst 2 in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar, Gemeindediakon Schneider

Fr. 16.10.2020

19.00 Uhr Friedensgebet, Versöhnungskirche

So. 18.10.2020 - 19. Sonntag nach Trinitatis

Schlierbach:

09.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst 1 in der Bergkirche, Pfarrerin Nigmann

11.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst 2 in der Bergkirche, Pfarrerin Nigmann

Ziegelhausen:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, N.N.

Liebe Gemeindemitglieder in Schlierbach,

ich hoffe, Sie haben, ob in der Heimat oder in der Ferne, einen guten Sommer verbracht und konnten ausreichend Sonne tanken für die nun kommende kältere Jahreszeit!

Über den aktuellen Stand der Dinge unseres Gemeindelebens möchte ich Sie gerne kurz informieren.

Hinsichtlich der Gottesdienste bleibt die 2m-Abstandsregel bis

Wir helfen und beraten in wichtigen Momenten

J. und W. Rittmüller Bestattungen

ist Ihre Adresse im Trauerfall.

Zentralruf bei Tag und Nacht:

06221 28888

oder **06221 13120**

06221 800019

- Rat und Hilfe
- persönliche Beratung
- Bestattungen planen
- Vorsorgeplanung
- Abschiedsräume
- eigene Hauskapelle
- großes Trauercafé



Familie Beer steht als Nachfolgeinhaber für Erfahrung und Zuverlässigkeit, wenn es um eine würdevolle Verabschiedung und Bestattung Ihres Angehörigen geht.

J. und W.
Rittmüller

Bestattungshaus Heidelberg J. und W. Rittmüller e.K. · Kleingemünder Str. 21
69118 Heidelberg · www.bestattungshaus-heidelberg.de

auf weiteres bestehen. Das bedeutet, dass wir weiterhin die Gottesdienste nur in der Bergkirche feiern können. Ebenso sind wir angehalten, die Gottesdienste, die drinnen stattfinden, kurz zu halten. Über Möglichkeiten mit Mundnaseschutz zu singen, denken wir gerade nach. Auch gibt es derzeit Vorschläge von der Landeskirche, wie man wieder Abendmahl feiern kann. Auf Grund der Einschränkungen können wir dieses Jahr leider den Erntedankgottesdienst am 4.10. nicht gemeinsam mit dem Kindergarten gestalten. Wir werden aber zwei kurze Gottesdienste um 10.00 und um 11.00 Uhr anbieten, um möglichst vielen Familien die Teilnahme zu ermöglichen. Herzliche Einladung dazu! Da das Ende der Einschränkungen bis Ende des Jahres nicht abzusehen ist, machen wir uns bereits jetzt Gedanken über den Weihnachtsgottesdienst. Erfreulicherweise hat sich das bewährte Team vom letzten Jahr bereit erklärt, wieder ein Krippenspiel anzubieten. In welcher Form das möglich sein wird, muss man sehen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Unter den Hygieneauflagen beginnen unsere Gruppen und Kreise wieder. Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte den Informationen weiter unterhalb.

Wir haben Grund zur Freude, denn die Matthäusgemeinde hat gleich zweimal weibliche Verstärkung bekommen. Seit 1.9. ist Lena Skirka Lehrvikarin bei uns in der Matthäusgemeinde und seit Mitte September unterstützt uns Marie Wunsch in ihrem FSJ. Beide werden sich demnächst persönlich in einem Gottesdienst vorstellen.

Aufmerksam machen möchte ich Sie noch auf eine Veranstaltungsreihe in der Providenzkirche zum Thema Risiko Leben - Mit Risiko leben, die Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil, Pfarrer Mirko Diepen, Prof. Tine Wiechmann und ich verantworten. Es wird an mehreren Terminen um die Fragen gehen, wie wir als Gesellschaft und Kirche mit der Coronapandemie umgegangen sind und was wir für die Zukunft lernen können. Der erste Termin findet am 1.10.20 um 19.30 Uhr statt und steht unter dem Motto: „Das Leben endet meistens tödlich“. Auf dem Podium und im Gespräch über den Umgang mit Leben und Tod sind: Jörn Fuchs, Leiter Mathilde-Vogt-Haus und Geschäftsführer der Paritätische Sozialdienste gGmbH; Kai-Uwe Kretz: Chief Clinical Perfusionist / Abteilungsleiter für Klinische Perfusion am Herzzentrum Ludwigshafen am Rhein und Diakon, Katholische Stadtkirche Heidelberg; Dr. Christiane Bindseil, Pfarrerin Bonhoeffer-Gemeinde Heidelberg-Kirchheim; Moderation: Lothar Bauerochse; Musik: Tine Wiechmann. Weitere Termine sind: 22.10.20 Thema: Gemeinsam ist man weniger allein. Wir werden die Abende als Hybridveranstaltung anbieten und daher auch digital übertragen. Sollten Sie unseren Newsletter noch nicht beziehen, wäre das doch eine gute Gelegenheit, sich anzumelden. Über den Newsletter und auf unserer Homepage werden wir den Link zur Veranstaltung freigeben.

Für die nun kommen kalte Jahreszeit wünsche ich uns allen viel Widerstandskraft, eine robuste Gesundheit und eine große Portion Ruhe und Gelassenheit, ganz im Sinne des Verfassers des 2. Timotheusbriefes, wo es in Kapitel 1 Vers 7 heißt: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ Der Satz ist an einen Menschen namens Timotheus gerichtet, der auf Grund seines Glaubens der Verfolgung ausgesetzt gewesen ist. Der Satz soll ihn ermutigen, sich auch in einer schwierigen Situation an seine Talente und Gaben, die er mitbekommen hat, zu erinnern und seinem Auftrag treu zu bleiben. Er hat nicht einen verzagten 'Geist der Furcht' mitbekommen, sondern Kraft, Liebe und

Besonnenheit. Ich bin überzeugt: Auch in schwierigen Situation kann uns heute der Glaube an Gott helfen und wir können uns gegenseitig zu Kraft und Liebe ermutigen. Vielleicht ist ja genau das gerade unser Auftrag.

Bleiben Sie behütet! Ihre Julia Nigmann

Die Anmeldung für den Newsletter der Matthäusgemeinde finden Sie auf unserer Homepage unter:

https://ekihd.de/html/newsletter_anmeldung.html

FSJ in der Matthäusgemeinde

Mein Name ist **Marie Wunsch** und ich beginne in diesem Monat mein FSJ in der Matthäusgemeinde. Ich bin 17 Jahre alt und habe vor kurzem mein Abitur am Hölderlin Gymnasium erfolgreich absolviert.

Schon lange weiß ich, dass ich mich nach meinem Schulabschluss zuerst sozial engagieren möchte. Durch meine Mitarbeit im Schlierbacher Kindergottesdienst habe ich davon erfahren, dass die Matthäusgemeinde sich gerade um die Bewilligung einer FJ Stelle bemüht. Und so habe ich mich beworben.

Seit acht Jahren wohne ich mit meiner Familie in Schlierbach und bin in der Bergkirche konfirmiert worden. Direkt im Anschluss habe ich an einem Jugendleitergrundkurs beim Evangelische Kinder- und Jugendwerk teilgenommen. Diese Ausbildung, der „Spirit“ im Jugendwerk und die Arbeit mit den Menschen, die ich dort getroffen habe, sind in der Zeit zu einem wichtigen Teil meines Lebens geworden.

Im Bereich Kirche konnte ich einiges an Erfahrung sammeln. Zur Zeit bin ich mit der Teeniefreizeit im Hauptleitungsteam in Schweden. Es ist meine fünfte Freizeit.

Letztes Jahr habe ich das Krippenspiel in Schlierbach geleitet. In welcher Form wir dieses Jahr feiern, weiß man noch nicht. Aber wir werden einen Weg finden.

In der Konfiarbeit war ich bereits aktiv. Jugendarbeit, aber auch die Arbeit mit Menschen jeden Alters liegt mir sehr am Herzen

Ich hoffe, dass ich meine Gaben in die Gemeindegarbeit einbringen und viel dazulernen kann. Vor allem freue ich mich auf viele Begegnungen. Diesseits und jenseits des Neckars.



**Wir suchen 24h Unterstützung
für meine Eltern
vom 5.10-22.11.20 in HD-Schlierb.
Eigene kleine Wohnung im Haus vorhanden.
Telefon: 0173 665 1590**

Regelmäßige Veranstaltungen (außerhalb der Schulferien)

Montag	
20.00 Uhr	Posaunenchor (Z)
Mittwoch	
16.00 Uhr	Konfirmanden-Unterricht (Z)
20.00 Uhr	Jubilate-Chor (Z)
Donnerstag	
17.00 Uhr	Gemischte Jungschar (6 – 12 Jahre) (Z)
19.00 Uhr	Jugendkreis Freiraum (ab 13 Jahre) (Z)
20.15 Uhr	Schlierbacher Kammerchor, Bergkirche
Freitag	
19.00 Uhr	Friedensgebet (Z)

Begegnungsnachmittag

Der Begegnungsnachmittag im Juli hat ein gutes Echo gefunden. Coronabedingt treffen wir uns künftig im Gemeindezentrum der Matthäusgemeinde, Mühlweg 10, Ziegelhausen.

Die neuen Termine sind:

Donnerstag, den 24. September

Donnerstag, 22. Oktober

Donnerstag, 26. November

Jeweils um 16.30 Uhr.

Herzliche Einladung.

Annemarie Grüneisen und Annette Lamprecht

Männertreff

Die nächsten Termine für den Männertreff sind:

Samstag, den 19. September

Samstag, 24. Oktober

Jeweils um 9.00 Uhr.

Herzliche Einladung.

Konfirmandenunterricht startet am 16.9. um 16 Uhr in Ziegelhausen

Herzliche Einladung zum Konfirmandenunterricht! Bist Du jetzt gerade in die 8. Klasse gekommen und evangelisch oder möchtest es werden? Dann komm doch zu unserem Konfirmandenunterricht. Auf Grund der Einschränkungen durch die Coronapandemie starten wir dieses Jahr erst nach den Sommerferien. Ein Elternabend hat zwar schon stattgefunden, das macht aber gar nichts. Corona hat uns völlig aus dem Takt gebracht, so dass wir vergessen haben, den Termin hier anzukündigen. Das geht also auf unsere Kappe. Wenn Du also Lust hast, Gemeinschaft zu erfahren, den christlichen Glauben noch näher und ganz praktisch kennenzulernen und Du Dir überlegst, Dich konfirmieren zu lassen, dann schau doch einfach bei uns vorbei. Wenn Dich diese Info erst nach dem 16.9. erreicht, dann komm einfach zum nächsten Mittwochtermin. Du kannst auch erst einmal zum Schnuppern kommen. Konfi findet immer mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr im Gemeindezentrum in Ziegelhausen statt. Das Gemeindezentrum befindet sich im Mühlweg 10 (nicht zu verwechseln mit dem Mühlenweg in Schlierbach). Das erwartete Dich im Konfirmandenunterricht: Wir reden miteinander „über Gott und die Welt“, erkunden die Gemeinde, lernen die Bibel besser kennen, feiern zusammen Gottesdienst, singen, machen Sport und Spiele und fahren auf eine Freizeit und vieles mehr. Solltest Du oder Deine Eltern noch weitere Infos benötigen, dann könnt Ihr Euch gerne bei mir, Pfarrer von Uslar, Gemeindediakon Schneider oder im Pfarramt melden. Mein Emailadresse ist: julia.nigmann@kbz.ekiba.de, Tel.: 9985962.

Wir freuen uns auf Euch!

Rückblick auf den Wolfsbrunnengottesdienst am 26.7.2020



Nicht alles wurde dieses Jahr abgesagt! Die schöne, ökumenische Tradition, am Ende des Schuljahres einen gemeinsamen Gottesdienst für Groß und Klein zu feiern, konnte auch in diesem verrückten Coronajahr fortgesetzt werden. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Grund zur Freude war auch, dass der Himmel uns hold war. Obwohl ein kräftiger Regenschauer für 10 Uhr angekündigt gewesen ist, hat dieser bis 12 Uhr auf sich warten lassen und wir konnten unseren Gottesdienst bei Sonnenschein feiern. Im Gottesdienst haben wir uns mit dem Thema „Nähe und Distanz“ beschäftigt und mit einem Augenzwinkern hat Edeltraud Kohlmann-Lier unsere neuen Wegbegleiter, Absperrband und Maßstab, ins Gespräch gebracht.



Damit wir angesichts des Singverbotes musikalisch nicht auf dem Trockenen sitzen mussten, hat der Schlierbacher Kammerchor unter der Leitung von Katharina Büttner für uns gesungen. Einfach wunderbar! Mit ca 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten wir so einen fast ganz normalen Gottesdienst feiern. Wir freuen uns schon auf den nächsten Gottesdienst am schönen Wolfsbrunnen.



Evangelische Matthäusgemeinde Heidelberg

Mühlweg 10

Tel. 06221 / 80 03 16

Fax: 06221/8953807

e-mail: [matthaeusgemeinde@ekihd\[dot\]de](mailto:matthaeusgemeinde@ekihd[dot]de)

Öffnungszeiten:

Mo., Di. Do. u. Fr. von 10.00 - 12.30 Uhr

Sekretärin: Karola Ochel

**PfarrerIn Julia Nigmann und
Pfarrer Falk v. Uslar-Gleichen**

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das Pfarramt



Pfadfinderstamm Dúnedain Waldläufer

**Interview mit der Stammesleitung
Leonhard Karger und Benedikt Müller**

1. Warum und seit wann seid Ihr bei den Pfadfindern?

Benedikt: Ich wurde 2007 Pfadfinder. Ich liebe die Natur und die Gemeinschaft meiner Gruppe, die mir stets ein verlässlicher Freundeskreis war. Gemeinsam auf Fahrt zu gehen ist eine der schönsten Dinge, die ich erlebt habe.

Leonhard: Ich bin seit 2009 dabei. Damals kannte ich Pfadfinder vor allem aus Donald Duck Geschichten. Ich wollte damals auch in der Natur Abenteuer erleben und lernen wie man Feuer macht, Boote baut und mit Pfeil und Bogen schießt. Heute freue ich mich, diese Begeisterung für Abenteuer in der Natur an Jugendliche weiterzugeben.

2. Benedikt, Du warst schon 2007 beim Landesjamboree „100 Jahre Pfadfinden“ in Bruchsal dabei, das von Verbänden BDP und DPSG organisiert worden war.

Was hat Dir an diesem großen Lager gefallen?

Es waren mehrere Tausend Pfadfinder*innen aus ganz Baden-Württemberg, sowie internationale Gäste anwesend.

3. Leo, beim Landeshajk bei Heilbronn warst Du der Organisator. Wie kam es dazu?

Der Landeshajk wird immer vom AK Pfad für das gesamte Land Baden geplant. Dort habe ich zwei Jahre mitgearbeitet und unter Anderem diesen Landeshajk geplant. Wer möchte kann bei uns schnell Verantwortung übernehmen und seine eigenen Ideen verwirklichen.

4. Leo, mich hat sehr beeindruckt, dass Du am Lagerfeuer viele Lieder zur Gitarre gesungen hast. Diese Fähigkeiten sind für die Gruppenarbeit von besonderer Bedeutung. Wie hast Du Dir diese Lieder beigebracht?

Welches Lied singst Du sehr gern?

Lieder haben wir eigentlich schon immer gern gesungen. Durch Hinnerk, einen befreundeten Pfadfinder, haben dann einige von uns gelernt auf der Gitarre zu begleiten. Am liebsten singe ich den „kleinen Troll“.

5. Leinen los, auf zu neuen Abenteuern - das war das Lied beim VCP-Bundeslager in Almke bei Wolfsburg.

Berichtet über das Bundeslager 2010 sowie über besondere Abenteuer in den letzten 10 Jahren.

Bene: Beim Bundeslager 2010 wurde versucht, so nachhaltig wie möglich zu leben. Pfadfinder*innen aus unserem Verband aus ganz Deutschland und deren Vielfalt kennenzulernen war großartig.

Leo: 2017 waren wir zwei Wochen mit der Gruppe „Landbüttel“ in den slowenischen Alpen unterwegs. Das war die schönste Fahrt bisher und ich erinnere mich sehr gerne. Ich möchte aber noch viele Fahrten mit den „Bütteln“ erleben. Eine Idee von uns ist, im Sommer 2021 nach Georgien zu fahren und den Kasbek, einen Berg im Kaukasus zu besteigen.



6. Bei der Landesschulungswoche spielt unser Stamm eine führende Rolle. Was macht Ihr da?

Bene: Während der Landesschulungswoche in den Osterferien werden Gruppenleiter*innen ausgebildet. Tobias und ich haben dort bereits Lehrgänge gegeben und auch Leo war schon im Küchenteam. Die Ausbildung unserer Leiter*innen ist für unsere Arbeit sehr wichtig.

7. Funktionen auf Landesebene. Was habt Ihr beim VCP Land Baden bisher gemacht?

Bene: Ich bin seit diesen Juni Referent für Schulung und Teil der Landesleitung.

Leo: Ich war 2016-2018 in der Leitung des AK Pfadfinden. Dort haben wir zwei Landeshajks (Wochenendwanderungen mit Übernachtung im Freien) mit über 50 Teilnehmern geplant. Außerdem haben wir ein neues Konzept für einen Lehrgang zu Pfadfindertechniken erarbeitet.

8. Was sind Eure Ziel und Wünsche für die Zukunft unseres Stammes?

Bene: Ich wünsche mir, dass wir weiterhin Kinder und Jugendliche für das Pfadfinden begeistern können. Es ist eine großartige Sache. Ich wünsche mir auch, dass wir wachsen. Wir haben gerade recht viele Leiter*innen und machen ab September eine neue Gruppe auf. Das ist wichtig, damit unsere Arbeit weitergeht. Ich möchte auch viele weitere schöne Momente mit dem Stamm erleben, sei es auf Lagern oder bei Hüttenwochenenden. Am Lagerfeuer zu singen, und zu sehen, dass auch die Jüngeren dem etwas abgewinnen können, freut mich sehr.

Leo: Ich wünsche mir außerdem, dass auch die nachwachsenden Gruppen eine feste Gemeinschaft bleiben und zusammen über ihre Grenzen hinauswachsen.

9. Der Evangelische Kirchentag 2013 in Hamburg hatte die Losung "Soviel du brauchst". Was braucht unser Stamm zur Zeit?

Bene: Der Stamm braucht eine solide Basis an Leiter*innen. Oft hatten wir in den letzten Jahren Schwierigkeiten und mussten fürchten, dass es nicht mehr weitergeht. Seitdem Julia und Cordelia nun aber mitleiten, glaube ich, dass wir sehr gut aufgestellt sind.

Leo: Das Stammeslager findet zum 10jährigen Jubiläum vom 18. - 20. September in Meckesheim statt. Wir wollen alle Kräfte darauf richten eine gute neue Gruppe aufzumachen.

Das Gespräch führte Hartmut Müller



Gemeinschaftlicher Mittagstisch von Montag bis Freitag: 12 Uhr

Anmeldung ist bis 9.30 Uhr am Vortag erforderlich.
Wer abgeholt werden möchte kann sich im Zentrum melden.



Liebe Besucher*innen,
liebe Freunde
des Seniorenzentrums,

um am Mittagstisch teilzunehmen, müssen Sie sich **telefonisch, am Vortag bis 9.30 Uhr, anmelden.**

Unser Hol- und Begleitdienst holt wieder Gäste des Mittagstisches von zu Hause ab. Bitte haben Sie Verständnis, dass vorläufig nur abgeholt werden kann, wer selbstständig zum Auto laufen

und ein und aussteigen kann.

Alle Gymnastik und Bewegungsangebote finden im Garten statt. Bei Regen entfallen die Kurse.

Bitte beachten Sie die Hygieneregeln beim Besuch im Zentrum:

- **Sie dürfen das Zentrum nur mit einem Mund Nasen schutz betreten**
- **Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände. Die Spender befinden sich im Eingangsbereich.**
- **Sie müssen eine Erklärung unterschreiben, dass Sie gesund sind.**

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Programm September

Montag		
	9.30 Uhr	Qi Gong
	15.30 Uhr & 16.30 Uhr	„Fit im Alltag“
	18.15 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	15.15 Uhr	Spanisch für Fortgeschrittene
	16.30 Uhr	Spanisch für Fortgeschrittene
	9 Uhr	Tai Chi
	10 Uhr	Gymnastik auf dem Kuchenblech
	10.15 Uhr	Tai Chi - von Anfang an
08.09.	14.30 Uhr	Stricktreff im Garten
	15 Uhr	Malen- und Zeichnen - Fernkurs
Mittwoch		
	9 Uhr	Nordic Walking
	9.30 Uhr	Boulen Sportanlage Schlierbach
	13 Uhr	Mobilitätstraining mit Musik
02.09.	15 Uhr	Tatkraftgruppentreffen
	15 Uhr	Cafe & Lesung „Die Kaiser in Heidelberg“ mit Wolfgang Vater. Anmeldung erforderlich
16.09.	14.30 Uhr	Café mit Musik- im Garten Anmeldung erforderlich
Donnerstag		
03. 09.	14.30 Uhr	Auszeit- Treffen für pflegende Angehörige im Garten
Freitag		
	15 Uhr	Malen- und Zeichnen - Fernkurs

Vorschau Oktoberber

Donnerstag, 01.10 14.30 Uhr	Auszeit – Treffen für pflegende Angehörige: Mobilitätstraining mit Musik
Dienstag, 6.10., 14.30 Uhr	Stricktreff im Garten
Mittwoch, 07.10., 15 Uhr	Tatkraftgruppentreffen

**Bei Fragen wenden sie sich bitte an:
Gudrun Schwöbel und Gabriele Bamarni
oder den Caritasverband Heidelberg e.V.,
Tel. 3303-0 (Träger)**

Adressen der Veranstaltungsorte

**SeniorenZentrum
Ziegelhausen/Schlierbach**
Brahmstraße 6
69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Buslinie 33, Haltestelle:
„Brahmstraße“
Buslinie 36, Haltestelle: „Kirche“
S-Bahn- Linie 1+2 Haltestelle:
S-Bahnhof Schlierbach/
Ziegelhausen

Seniorentreff im Bürgerhaus
Schlierbacher Landstraße 130
69118 Heidelberg-Schlierbach
Buslinie 33+35, Haltestelle:
„Rombachweg“



Bienen im Herbst und Winter

In diesem Frühjahr und Sommer hatte das Carl Bosch Museum ein paar sehr fleißige Gäste. Zwei Honigbienenstöcke standen im Garten des Museum am Ginkgo. Professionell betreut wurden unsere Honigbienen von dem Imker Dr. Joachim Wünn, dem 1. Vorsitzenden des Bezirksimkervereins Heidelberg e. V. Eigentlich war geplant, dass die emsigen Tierchen im Rahmen von Veranstaltungen zum Thema „Insekten“ besucht werden können. Leider war das aus bekannten Gründen in diesem Jahr nicht möglich, aber wir arbeiten emsig daran, dieses im kommenden Jahr für Sie zu ermöglichen.

Wie wir auf die Insekten gekommen sind, fragen Sie sich vielleicht an dieser Stelle? Wir haben uns quasi auf die Spuren von Carl Bosch gegeben. Bosch begeisterte



Bienenstöcke und Bienen im Museumsgarten © Carl Bosch Museum

sich neben seinem Beruf als Chemiker für die Wissenschaften der Botanik, Zoologie, Geologie und Astronomie. Schon früh begann er mit der Sammeltätigkeit von Käfern und Schmetterlingen. Seine umfangreiche Sammlung, die u. a. aus rund einer halben Millionen Käfer und ca. 20.000 Schmetterlingen besteht, wurde von den Erben schon in den 1950er Jahren als Stiftung an die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung in Frankfurt am Main übergeben. In unserer Dauerausstellung erfahren Sie alles Wissenswertes zu Carl Boschs Sammelleidenschaften und zu seiner Liebe zur Natur. Für Kinder von 8 bis 10 Jahren haben wir darüber hinaus zu diesem Thema den Workshop „Was krecht und fleucht denn da?“ im Programm. Die teilnehmenden Kinder erwartet hier ein spannender Einblick in die Welt unserer Insekten. Dann schauen alle die Honigbienen und ihre wilden Schwestern genauer an und erkunden gemeinsam, wie den Insekten unter die Flügel greifen können. Im Anschluss bauen wir eine Nisthilfe für zu Hause. Das Angebot ist zurzeit für bis zu 5 Kinder buchbar, wir beraten Sie dazu gerne telefonisch.

Das Insekten eine große Bedeutung für unser Ökosystem haben, ist kein Geheimnis. Neben der Bestäubung sind sie Nahrung für viele andere Tiere, zersetzen abgestorbene Pflanzenteile und auch Tiere. Sie führen dem Boden Nährstoffe zu und lockern ihn auf. Die ungeliebten Wespen verspeisen Insekten wie Blattläuse und Raupen, auch bei Marienkäferlarven und Fliegen stehen Blatt-

läuse ganz oben auf dem Speiseplan. Neben den für uns so nützlichen Honigbienen, gibt es in Deutschland über 550 Wildbienenarten, die – anders als die Honigbienen – als Einzelgänger leben. 75 Prozent von ihnen nisten im Boden. Viele suchen Pflanzenhalme oder Fraßgänge anderer Insekten im Holz als Nistplatz.

Wir können viel für unsere Insekten tun, vielleicht haben Sie ja die Möglichkeit den Insekten im kommenden Herbst zu helfen. Wir haben Ihnen hier ein paar nützliche Ideen zusammengestellt: Mit ungefüllten Blüten locken wir Bienen und andere Bestäuber an. Bunte Blumenwiesen und Kräuter, einheimische Sträucher und Bäume ziehen Insekten an. Auch eine Bepflanzung mit Blumen, die über das ganze Jahr angelegt ist, helfen den Sechsheinern vom frühen Frühjahr bis in den Spätherbst.



„Wilde Ecken“, „Totholzecken“ oder eine ungemähte Rasenfläche (mit z. B. Klee oder Löwenzahn), offene oder vegetationsarme Bodenstellen – viele Insekten nutzen Höhlen im Boden oder suchen Baumaterial wie

Lehm, Steinchen etc. für ihre Nester – unterstützen einen insektenfreundlichen Garten.

Auch im Herbst gilt „Weniger ist mehr“. Verblühte Pflanzenstängel können stehengelassen werden und dienen so Insekten als Nist- oder Überwinterungsplatz. In Laubhaufen können Insekten und Kleintiere überwintern, ebenso in Totholz- oder Steinhaufen. Frostfreie Nischen in Bäumen oder an Schuppen geben Insekten oder Fledermäusen Schutz. Vögel finden Futter an abgeblühten Stauden oder anderen samen tragenden Pflanzen wie z. B. Sonnenblumen. Wir hoffen, dass Sie Freude daran finden, ein wenig für unsere Insekten zu tun!

Viel Vergnügen im Garten oder auf dem Balkon und bis bald wieder im Carl Bosch Museum!

Carl Bosch Museum
Schloss-Wolfsbrunnenweg 46
69118 Heidelberg
Tel.: 06221-60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum

es QU!LLT

Eine Ausstellung der generationenübergreifenden Gruppe tx02
13. September 2020 – 10. Januar 2021



Marianne Herbrich, Detail aus „Blaues Wunder“

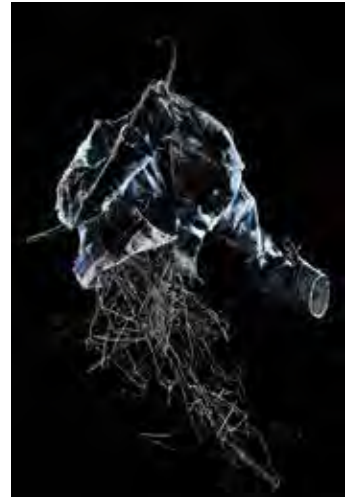
Es QU!LLT in und aus den Räumen der Textilsammlung Max Berk des Kurpfälzischen Museums in Heidelberg-Ziegelhausen, wenn ab dem 13.9.2020 die generationenübergreifende Gruppe tx02 ihre Objekte zeigt. Marianne Herbrich, Mechthild Jülicher, Luise Kerstan, Susanne Klinke, Ulrike Lindner, Birgit Reinken und ihr Gast Helene Koselleck schaffen durch Kabinette, Panoramen,

Assemblagen und Installationen Räume zum Erleben und Eintauchen in aktuelle Textilkunst.

Besucherinnen und Besucher begegnen nicht ganz ernst gemeinten Vorschlägen für üppige "Festtagsfrisuren" und einem "rock around", der die überquellenden Eindrücke einer Rundreise festhält. Man kann ein "Blaues Wunder" erleben, das in Jeansstoffen schwelgen lässt, und "Kleiderbilder" hauchen Vergangenen und Weggeworfenem mit überbordenden Ideen neues Leben ein. In Installationen schaukeln sich aus Buchschubern "Extrakte" als Auszüge



Helene Koselleck_rock around_Detail_
Foto Künstlerin



Ulrike Lindner_Blaues Wunder
Foto Künstlerin

liebgewonnener Literatur zu neuen Höhenflügen auf und "Weiche Spitzen" überraschen als Fusion aus Soft-Art und kinetischer Op-Art. Und nicht zuletzt steht man in einem "Glaskörper-Atelier" mit organhaften Textilelementen und Reagenzgläsern, aus denen es QU!LLT.

www.textil-kunst.com

Ausstellungsort: Textilsammlung Max Berk
Brahmsstraße 8 · 69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Dauer der Ausstellung: 13. September 2020 bis 10. Januar 2021
Öffnungszeiten: Mi, Sa, So 13-18 Uhr
Sondertermine für Gruppen nach Vereinbarung
Eintritt: € 2,50 / 1,50 / 0,50
Führungen: € 46,- (bis 25 Personen) zzgl. € 1,50/Person
Weitere Informationen und Bildmaterial:
Textilsammlung Max Berk · Kurpfälzisches Museum
Tel.: 06221/800317, Fax: 06221/584699050
e-mail: kmh-textilsammlung-max-berk@heidelberg.de
www.museum.heidelberg.de



In der Neckarhelle 105 | 69118 Heidelberg
Tel. 06221/804837 | www.aichinger-kosmetik.de

NEU

Hochsaison für makellose Haut

Störende rote Äderchen, Fibrome, Blutschwämmchen, Spinnenmale und Altersflecken entfernen wir hautschonend und effektiv! Vereinbaren Sie Ihren kostenfreien und unverbindlichen Beratungstermin: **Tel. 06221/804837** (Termine nach Vereinbarung)

marlene aichinger
KOSMETIK

UM DIE RENOVIERUNG KÜMMERN WIR UNS!



...mehr Farbe ins Leben ... mehr Farbe ins Leben...

Heidelberg • Tel.: 06221-87 60 0 • Fax: 87 60 60
Internet: www.malereck.de • E-Mail: info@malereck.de

MEHR ZEIT FÜR DIE WICHTIGEN DINGE IM LEBEN!



**Alten Menschen ein neues
Zuhause geben.**

**Wir bilden aus
zum/zur Altenpfleger/in und zur Pflegefachfrau /
zum Pflegefachmann und wir bieten Freiwilligendienste
(FSJ und BuFDi) an. Unterkunft kann gestellt werden.**

Pflegeheim und Betreutes Wohnen im Luftkurort Wilhelmsfeld

Seniorenzentrum Erlbunner Höhe
Panoramaweg 12-14 | 69259 Wilhelmsfeld
Tel. 06220 - 915433 0

www.altenhilfe-stadtmission.de

göw-design 09/20



Ein Haus der Altenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH



AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH

In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de



Brauchen Sie Hilfe im Garten oder neue Ideen? Wir kümmern uns!

- Wir machen Ihren Garten winterfit
- Fachgerechte Baumpflege, ob Totholzentnahme oder Kronen-einkürzung
- Keine Rettung mehr in Sicht, dann hilft nur die Baumfällung – **ab dem 1. Oktober wieder möglich!**
Auch auf kleinstem Raum ist dies kein Problem für uns. Durch Seilklettertechnik und spezielle Abseilmethoden bringen wir jeden Baum zu Boden.

**Rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie rund um das Thema
Baum, Stein und Garten.**

Paul und Pit • Brahmstraße 28 • 69118 HD-Ziegelhausen

☎ 06221 - 34 61 852 • E-Mail: info@paulundpit.de



FREUNDESKREIS WOLFSBRUNNEN E.V.



Rückblende

DAS WAR UNSER SUMMER SPECIAL

Ganz spontan hatten wir uns dazu entschieden, ein Wolfsbrunnen Summer Special zu organisieren. Ein Open-Air Programm über 6 Wochen vom 12.06.2020 bis 18.07.2020. Wir wollten Künstler unterstützen und Besuchern die Möglichkeit geben, endlich wieder Jazz, Blues, Folk, Pop, Improvisationstheater und pures Entertainment erleben zu können. Unsere zahlreichen Gäste waren durchweg begeistert einen wunderschönen Abend in einzigartiger Atmosphäre erleben zu können. Auch das Wetter hat mitgespielt und uns 12 Veranstaltungen ohne Regen beschert. Über 600 ehrenamtliche Stunden waren für die in Corona-Zeiten aufwendige Organisation nötig, trotzdem hat es uns viel Spaß gemacht. Das Summer Special für das nächste Jahr ist bereits in Planung.

Hier ein kleiner Film mit Rückblick auf alle Darbietungen, es in Worten auszudrücken ist schwierig, Bilder drücken es besser aus;

über unsere Internetseite: info@wolfsbrunnenjimdo.org
oder direkt in Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=eRRdFqMPgQA>

Sie erreichen uns auch über Facebook *Wolfsbrunnen.Kultur* oder Instagram *@wolfsbrunnen.kultur*.



Wolfsbrunnenstammtisch am 10.09.2020

Am 10. September traf sich der Stammtisch des Freundeskreises - mit dem nötigen Corona- Abstand im ersten Stock in der Kurpfalzstube - passend zum vorgesehenen Thema:

Der Kurfürst Karl Ludwig und Interna aus der Familie des Kurfürsten.

Herr Träger berichtete über den von Gustav Freitag veröffentlichten Brief der Pfalzgräfin Charlotte an den Kaiser in Wien. In ihm bat sie, unter ausführlicher Beschreibung ihrer Eheprobleme am Hof in Heidelberg, um Hilfe. Die von Anfang an unglückliche Verbindung der Kurpfalz mit Hessen-Kassel, war, trotz dreier Kinder, darunter Liselotte von der Pfalz, nicht mehr zu retten. Sie wurde wohl geschieden, und der Kurfürst begann ein neues sehr glückliches Familienleben mit Luise von Degenfeld, auch

Rauchgräfin genannt. Menschliche Tragödien in der vom 30 jährigen Krieg zerstörten und im Wiederaufbau begriffenen Pfalz-natürlich kam es zu einer lebendigen Diskussion im Anschluss an den hervorragend recherchierten Vortrag.

Vorschau Thema: am 15.10.2020 wird beim Oktoberstammtisch Herr Vogelsang über den Einfluss und das Leben des kurpfälzischen Hofes um 1661 im und auf den Wolfsbrunnen berichten.

Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.



Kommende Veranstaltungen im September / Oktober 2020

Hinweis: *Liebe Besucher, alle unsere Veranstaltungen finden unter der aktuellen Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt. Das bedeutet bei jeder kulturellen Veranstaltung müssen wir den Besucher registrieren und einen Stuhl zuweisen (Sicherstellung der Nachverfolgbarkeit von eventuellen Infektionsketten). Wir sorgen dafür, dass zwischen den Stühlen ausreichend Platz ist, natürlich können wir auch Haushalte und Besucher zusammensetzen wenn Sie sich im Vorfeld registrieren. Bei Anzeichen einer Erkältung, Husten oder Fieber bitten wir Sie an der Veranstaltung aus Rücksicht auf die anderen Besucher nicht teilzunehmen.*

Die Wolfsbrunnen gGmbH ist ein Bürgerprojekt mit dem Motto von Bürger an Bürger und dem Ziel Kultur wieder erlebbar zu machen. Wenn wir alle aufeinander aufpassen und Rücksicht nehmen ist das auch wieder gut möglich.

Kunstaussstellung am Wolfsbrunnen bis zum 18.10.2020 „Der Frühling kommt wieder“ mit Dinara Daniel



Dinara Daniel ist Wahlheidelbergerin, stammt aus Russland (Ufa) und erhielt verschiedene national Kunstpreise. Sie malt, was sie berührt und fasziniert. Menschen, ihre Stimmungen und Bewegungen in Tanz, Licht und Farben in der Natur sind ihre Motive. Malen ist ihre Leidenschaft. Auf der Ausstellung präsentiert Dinara Daniel Frauenporträts in ihrer wunderschönen ethnischen Vielfalt. (Museumszimmer, geöffnet zu den Öffnungszeiten des Restaurants)

Samstag 19.09.2020 ab 9.30 Uhr Arbeiten im Gelände

Arbeiten im Gelände dient der Pflege und Erhaltung unserer Anlage durch die Mitglieder des Freundeskreises und freiwillige Bürger, mit Unterstützung der "Grünen Brigade". Wir möchten an diesem Tag noch zwei neue Obstbäume pflanzen sowie den Teich von den grünen Linsen befreien.

Anschließend gibt es eine Stärkung aus dem Suppentopf und frischgebackenen „hausgemachten“ Kuchen (Zwetschgenkuchen). (Außenanlage im Freien)

Mittwoch 23.09.2020 um 20 Uhr Vortrag

„Auf den Spuren von Karl May und Anderen durch das Land der Skipetaren“ mit Heidi Schweinfurth

Der Reisebericht durch Albanien verbindet eigene Eindrücke aus



albanischen Landschaften und aus einer langen aufregenden Geschichte mit spannenden Büchern zum Thema: Karl May, der nie dort gewesen war, aber hervorragend recherchierte, schrieb über das Land der Skipetaren, wie er es sich im 19. Jahrhundert vorstellt; Ismail Kadare, der große Schriftsteller des 20. Und 21. Jahrhunderts, begibt sich in die Tiefe der Geschichte seines Landes in seinen Büchern über das Mittelalter, über die Blutrache im 18. Jahrhundert und über die lange Regierungszeit Enver Hodschas. Albanien ist heute ein Land, das dringend den Weg in die EU sucht. (Neubau, Anmeldung und Reservierung unter info@wolfsbrunnen.org, Eintritt frei)

Donnerstag, 24 September „JAZZ am NECKAR Vol. 142“ um 20.30 Uhr

Mit Paata Demurshyili und Erwin Ditzner und mit Special Guest Felix Fromm (Trombone)

Von 1997 – 2004 studiert Felix Fromm Posaune bei Adrian Mears. Von 2002 -2004 ist er 1. Posaunist im Bundes-Jazz-Orchester unter der Leitung von Peter Herbolzheimer und vertritt Deutschland in 2002 im European Youth Jazz Orchestra. 2005 gewinnt das Felix Fromm Sextett den international renommierten Jazzwettbewerb Getxo. Ein Stipendium der Fulbright Commission ermöglicht ihm 2006 ein Studium am Queens College und der Manhattan School of Music in NY. Seit 2008 ist er Lehrbeauftragter für das Hauptfach Jazzposaune in Mannheim, Mainz und Würzburg, sowie festes Mitglied im „Sunday Night Orchestra“ Nürnberg. (Neubau, Reservierungen unter info@restaurant-wolfsbrunnen.de oder 06221 373792)



Mittwoch 14.10.2020 Midissage um 17.00 Uhr

mit der Künstlerin Dinar Daniel und dem russischen Märchen „Sneguroschka“ (Das Schneemädchen). Diese Geschichte einer tragisch endenden Liebe wird von der Märchen-erzählerin Irmela Kopp erzählt. Sie ist Mitglied in der Theatergruppe „die Außenspiegel“. Seit 2013 tritt sie als Märchen-erzählerin in der Gruppe FABULUST auf, und wird mit Instrumenten und Gesang begleitet. (Neubau, Anmeldung unter info@wolfsbrunnen.org, der Eintritt ist frei)



Donnerstag, 15.10.2020 um 19 Uhr Wolfsbrunnenstammtisch

Ein Treffen für jedermann, bei dem man sich über dies und das austauscht – und das auch noch mit Gutem für Leib und Seele verbindet. In der Regel entstehen die Themen spontan, über die man diskutiert oder werden in den Stammtischen davor festgelegt. Der Stammtisch ist ein offenes Format und wir freuen uns über jeden Besucher. (Neubau, hier haben wir viel Weite um in Abstand miteinander zu diskutieren).

Freitag 16.10.2020 um 20.00 Uhr „Three Bees & A Bop“

Three Bees & A Bop, das kraftvolle Saxophonquartett aus Mannheim! Vier schillernde Saxophone unterhalten Jung und Alt mit dem Besten aus Swing, Latin sowie Pop und Soul Musik. Vor allem die mitreißende Dynamik der Musiker bleibt nicht nur auf der Bühne und erfreut das ganze Publikum (Neubau, Eintritt 10,00 Euro, Kartenbestellung unter info@wolfsbrunnen.org, begrenzte Besucherzahl)

Ihre Unterstützung

Das Musik- und Kulturprogramm und seine gesamte Organisation machen wir als Wolfsbrunnen gGmbH ehrenamtlich. Ein ganzjähriges Kultur- und Musikprogramm am Wolfsbrunnen anzubieten ist uns eine Herzensangelegenheit. Wir möchten es für jeden zugänglich machen und deshalb sind bei uns die Eintritte verhältnismäßig niedrig oder frei. Helfen sie mit, die Zukunft der Wolfsbrunnen-Anlage und unser Kulturprogramm zu sichern. Werden sie Mitglied in unserem Verein „Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.“. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmittglieder 30 Euro und für Ehepaare und/oder Familien 50 Euro. Nähere Information finden sie dazu unter www.wolfsbrunnen.jimdo.com.

Wir freuen uns Sie am Wolfsbrunnen zu begrüßen
Marion und Andreas Hauschild
Ehrenamtliche Geschäftsführer/in
Wolfsbrunnen gGmbH

Kontakt:

Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.
0176 29961445 oder 06221 43 43 777
freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de
www.freundeskreis-wolfsbrunnen.de

Änderungsschneideri Karin Chaudhary
kreativ - schnell - preiswert

In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen
Tel. 0157 - 35 28 48 15



Näh-Service

Mo.-Sa. 09.30 - 13.00 Uhr und Mo.-Fr. 16.00 - 19.00 Uhr

Annahmestelle für:
Textilreinigung (Fa. Steininger)
Teppichreinigung (Fa. Griebhaber)
Wäscherei (Fa. Konradi)



*für gute nachbarschaft
für mehr nähe
für dich*

Regional und sozial, unterstützen wir auch viele gemeinnützige Projekte. Mehr unter www.swhd.de

stadtwerke heidelberg 

  
www.swhd.de

Seit 1970 Ihr kompetenter Ansprechpartner für Schlierbach

 BILDHAUER
STEINMETZMEISTER

**Thomas
Laudenklos**
69126 HEIDELBERG

WERKSTÄTTE UND AUSTELLUNG:
Rohrbacher Straße 98b (am Bergfriedhof)
Telefon (06221) 336779, Telefax 374025

www.laudenklos-grabmale.de

**Kein Licht, kein Strom,
wir kommen schon**

**ELEKTRO
STEBPAN**
Kleingemünder Str. 14
69118 HD-Ziegelhausen
Telefon:
0172 68 78 250
0 62 21 - 80 12 17

Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE
Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen

**TEXTSTUDIO
GROSS**

Inh. Lieselotte Schmitt
Brahmsstraße 1a
69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Tel. 06221 80 24 58
kopien@textstudiogross.de
www.textstudiogross.de

**Kopien s/w und farbig bis A3
binden – falzen – ausdrucken
Schreibarbeiten aller Art
Papeterie- u. Geschenkartikel
Schreibwaren
Lotto-Annahmestelle**

Impressum

Herausgeber: Die Schlierbacher Vereine u. Pfarrgemeinden; www.schlierbach-aktuell.de
Redaktion: G. Werner, Dr. R. Wallich, F. Gönzheimer, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754)
 E-Mail: redaktion@schlierbach-aktuell.de
Anzeigen + Druck: Druckservice Fischer, Rainweg 70, 69118 HD-Ziegelhausen, Tel. 802958, Fax: 892351,
 E-Mail: anzeigen@schlierbach-aktuell.de oder druckservice-fischer@t-online.de

Nächste Ausgabe (Oktober) erscheint am **17. Oktober 2020**

Redaktionsschluss: 8. Oktober 2020

„Schlierbach aktuell“ finden Sie auch unter www.stadtteilverein-schlierbach.de (alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei www.stadtteilverein-schlierbach.de unter „Schlierbach aktuell“ in die entsprechende Liste ein.

Kontakte zu den Schlierbacher Vereinen und Institutionen

Anna-Wolf-Institut: Vorstände Manfred Weiser u. Martin Holler
vorstand@anna-wolf-institut.de; www.anna-wolf-institut.de

Anpacker für Schlierbach: Marcus Behrens,
 Tel: 0160 8896 474 und www.stadtteilverein-schlierbach.de
 unter „Kontakte“

Bürgeramt in Ziegelhausen, Kleingemünder Straße 18:
 Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do: 8:00 – 18:00Uhr
 E-Mail: buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de
 Fax 06221 58-4613840, Tel. 06221 58-13840

Café Patchwork, das Nachbarschaftscafé, Bürgerhaus,
 Schlierbacher Landstr. 130, teamcafe@schlierbachlebt.de

Carl Bosch Museum Heidelberg: Seite 13
kontakt@carl-bosch-museum.de

Evangelische Kirche, Matthäusgemeinde: siehe Seite 7
Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.:

1. Vors.: Martin Böning, Tel. HD 8967196, 0177-6766733,
freundeskreis@schlierbach-grundschule.de,
www.schlierbach-grundschule.de

Freundeskreis der ev. Kita Am Gutleuthofhang e.V.:
 1. Vors.: Wilfried Dietz, freundeskreis.gutleuthofhang@web.de

Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.:
 1. Vors. Dr. Peter Tochtermann
freundeskreis-kita-jaegerpfad@gmx.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius:
 siehe Seite 11

Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:
 1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege, Tel. 803130, info@institut.de

Kinderbeauftragte:
 Daniela Micol, daniela.micol@web.de
 Dagmar Trippo, dagmar@trippo.de

Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach
 Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221 / 1371975,
 E-Mail: zyuz_ziegelhausen@online.de

Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.:
 Hafenmeister Schlierbach Kurt Bieber, Tel. 336114

Repair Café Schlierbach Ziegelhausen
www.schlierbachlebt.de/repaircafe

Schlierbach Grundschule:
 Schulleitung: Frau Leonhardt-Holloh
 Schlierbacher Landstr. 23, Tel.: 802068
 Fax: 889514 schulleitung@schlierbach-grundschule.de

Schlierbach Leb! Plattform für eine lebendige Nachbarschaft
 mit Terminkalender & Mitmachmöglichkeiten www.schlierbachlebt.de

Schützenverein Schlierbach e.V.:
 Uwe Roland, Tel. 07261-9437599

Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach:
 siehe Seite 17, Tel. 06221 / 80 44 27

SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de
www.seniorenzentren-hd.de

Stadtteilverein Schlierbach e.V.:
www.stadtteilverein-schlierbach.de

1. Vors. Dr. Christopher Klatt, Telefon: 4309489
 E-Mail: klatt@stadtteilverein-schlierbach.de

Bankverbindung: IBAN: DE72 6729 0100 0052 7811 08
 H+G BANK Heidelberg Kurpfalz eG, GENODE 61 HD3

Bürgerhaus:

Schlierbacher Landstr. 130, Tel./Fax 804820.
 Vermietung über Birgit Dixel: Tel.: 06221-7783910
buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de

TV 1888 Schlierbach e.V.:

1. Vors. Martin Böning, info@tv-schlierbach.de, Seite 16

Wolfsbrunnen gGmbH & Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

Rüdiger Becker, 1. Vorsitzende Freundeskreis e.V.
 Telefon 0176 299 61445 freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de
 Andreas und Marion Hauschild, Wolfsbrunnen gGmbH
 Telefon 0172 678 9563 info@wolfsbrunnen.org
www.wolfsbrunnen.jimdo.com

Notrufnummer der Innung Elektro- und Informationstechnik

Den Notdienst der Elektroinnung Heidelberg erreichen Sie täglich
 von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr. Rufnummer 06221-301183

Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116117**
 (kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)
 Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122*
 Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100*
 * pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

Gesundheitsamt: Informationen zum Coronavirus

Wer befürchtet, sich angesteckt zu haben, erreicht die Hotline
 des Gesundheitsamts täglich von 7:30 bis 19:00 Uhr unter
Tel. 06221 522-1881.

Weitere Hotlines:

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg:
 0711 904-39555 (Mo-So von 09:00 -18:00 Uhr)
 Bundesministerium für Gesundheit:
 030 346465100
 Unabhängige Patientenberatung:
 0800 0117722
 Für Gehörlose und Hörgeschädigte:
 Fax: 030 340 60 66 07
info.deaf@bmg.bund.de und info.gehoerlos@bmg.bund.de
 Gebärdentelefon: gebaerdentelefon.de/bmg/

Apotheken – Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienst:

<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html>

Sa 19.09. Kurpfalz-Apotheke Ziegelhausen Tel.: 06221 - 80 01 39
 Kleingemünder Str. 30, 69118 Heidelberg (Ziegelhausen)
 So 20.09. Apotheke im Stadtmarkt Tel.: 06221 - 5 02 97 90
 Im Weiher 14, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)
 Sa 26.09. Apotheke im Menglerbau Tel.: 06221 - 2 17 84
 Kurfürstenanlage 6, 69115 Heidelberg (Weststadt)
 So 27.09. Atos Apotheke Heidelberg Tel.: 06221 - 9 83 13 31
 Bismarckstr. 9, 69115 Heidelberg (Bergheim)
 Sa 03.10. Magnolien Apotheke Südstadt Tel.: 06221 - 3 95 93 84
 Karlsruher Str. 14, 69126 Heidelberg (Südstadt)
 So 04.10. Fortuna-Apotheke Heidelberg Tel.: 06221 - 58 50 70
 Kurfürstenanlage 36, 69115 Heidelberg (Weststadt)
 Sa 10.10. Gaisberg-Apotheke Tel.: 06221 - 2 10 92
 Rohrbacher Str. 84, 69115 Heidelberg (Weststadt)
 So 11.10. Europa-Apotheke Tel.: 06221 - 2 13 03
 Rohrbacher Str. 9, 69115 Heidelberg (Weststadt)
 Sa 17.10. Reischmann Apotheke Neuenheim Tel.: 06221 - 40 93 91
 Brückenstr. 21, 69120 Heidelberg (Neuenheim)
 So 18.10. Aesculap-Apotheke Tel.: 06221 - 2 76 34
 Poststr. 24, 69115 Heidelberg (Bergheim)

Übersicht Veranstaltungen und Termine				
		Ausstellungen und wöchentliche Termine		
9.13.2020	bis 10.01.2021	es QU!LLT	Gruppe tx02	Textilsammlung Max Berk
	bis 18.10.2020	Kunstaussstellung	Dinara Daniel	Wolfsbrunnen
		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
September 2020				
Mi 16.09.	20:00 Uhr	Öffentliche Vorstands- und Beiratssitzung	Stadtteilverein (STV)	Bürgerhaus Schlierbach
Do 17.09.	20:00 Uhr	„Was beliebt ist auch erlaubt“ ein heiterer Abend mit Wilhelm Busch mit Barbara Kosarizuk und Werner Ziegler	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Sa 19.09.	09:30 Uhr	Arbeiten im Gelände	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Mi 23.09.	20:00 Uhr	Auf den Spuren von Karl May und Anderen, durch das Land der Skipetaren, Reise durch Albanien. mit Heidi Schweinfurth	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Do 24.09.	20:30 Uhr	JAZZ am Neckar Vol. 142	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Sa 26.09.	ab 14:30 Uhr	Mitbring - Picknick	Stadtteilverein (STV)	Platz der Begegnung
Oktober 2020				
Do 01.10.	14:30 Uhr	Auszeit - Treffen für pflegende Angehörige	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
Mi 14.10.	17:00 Uhr	Midissage mit Dinar Daniel	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Mi 14.10.	20:00 Uhr	Jahresmitgliederversammlung	Stadtteilverein (STV)	Bürgerhaus Schlierbach
Do 15.10.	19:00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Fr 16.10.	20:00 Uhr	Three Bees & A Bop das Saxophon Quartet	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Sa 17.10.	09:30 Uhr	Arbeiten im Gelände	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Mi 21.10.	20:00 Uhr	Mitgliederversammlung	Stadtteilverein (STV)	Wolfsbrunnen Neubau
Mi 28.10.	20:00 Uhr	Klavierkonzert Frühromantik Beethoven, Schubert, Schuhmann u.a., Pianist Matteo Costa	Neckar-Musik-Festival Eintritt 6 €	Wolfsbrunnen
November 2020				
Mi 04.11.	20:00 Uhr	Marriage à la Mode, Tugend und Laster im England des 18. Jahrhundert. Vortrag mit Hans-Martin Gäng	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Sa 14.11.		St. Martinsumzug		
Sa 14.11.	20:00 Uhr	Arbeiten im Gelände	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Mi 18.11.	20:00 Uhr	Öffentliche Vorstands- und Beiratssitzung	Stadtteilverein (STV)	Bürgerhaus Schlierbach
Do 19.11.	19:00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Fr 20.11.	19:00 Uhr	Jahresmitgliederversammlung	TV-Schlierbach	
Fr 20.11.	20:00 Uhr	„.... e dois amores“ Auseinandersetzung mit der kulturellen Identität Latein-Amerikas Konzert mit Christian Wernicke (Gitarre)	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Dezember 2020				
Do 10.12.	19:00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
So 13.12.	13:00 Uhr	Weihnachtsmarkt mit dem Puppentheater Plappermaul; Jetta und dem Wolf, der Weihnachtsgeschichte und einem Rahmenprogramm	Freundeskreis und Wolfsbrunnen gGmbH	Wolfsbrunnen
Mi 16.12.	20:00 Uhr	Öffentliche Vorstands- und Beiratssitzung	Stadtteilverein (STV)	Bürgerhaus Schlierbach

KLORMANN Malerbetrieb

seit 1894

Karl J. Klormann GmbH · Schönauer Abtweg 2 · 69118 Heidelberg



**Anstriche · Beschichtungen
Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Betoninstandsetzung**

Telefon 0 6 221 / 89 26 02

Telefax 0 62 21 / 89 26 04

info@klormann-heidelberg.de

www.klormann-heidelberg.de

24-h-Notdienst für unsere Kunden

Tel.Nr. außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0171 - 53 75 96 0



Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

- **Heizung und Sanitär**
- **Kundendienst**
- **24-h-Notdienst**
- **Bad-Sanierung**
- **Heizungs-Modernisierung**
- **Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen**
- **SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers**

KRAMMER & MAHL

G
m
b
H

**69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23
Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 /80 04 75**



**Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH**



- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Palliativversorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung
- Pflegeschulung
- Sozial-Lebensberatung
- Bundesfreiwilligendienste

Katholische Sozialstation
Heidelberg-Süd gGmbH
Kirschgartenstraße 33
69126 Heidelberg

Telefon: (06221) 720101

Internet: www.sozialstation-hds.de

E-Mail: info@sozialstation-hds.de

In Alter und bei Krankheit sind wir für Sie da.

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz



**Umweltgerechte
Wasserbehandlung mit
System Aktiv Plus**

- Kalkschutz
- Korrosionsschutz
- Schutzschichtbildung
- Vitalisierung des Wassers
- Energieeinsparung



perma-trade
Wasserbehandlung mit Zukunft



www.perma-trade.de

Ihr Wasserexperte:

Uwe Friedl GmbH

www.friedl-sanitaer.de

E-Mail: info@friedl-sanitaer.de

Tel. (06221) 800 711



**winterbauer
deckt dächer**

**winterbauer
baut gerüste**

**winterbauer
holzbau**

**winterbauer
begrünt dächer**



Mitgliedsbetrieb
Dachdecker-Innung

In der Gabel 20
69123 Heidelberg

Tel. 06221 - 8440-0

Fax 06221 - 8440-11

www.winterbauer.de

info@winterbauer.de



RENAULT
Passion for life

AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH

In der Au 7 · 69257 Wiesenbach

Tel.: 06223 5984 · www.autohaus-peuker.de



Frischemarkt Nah & Gut

Sabine Bischoff



69118 Ziegelhausen
In der Neckarhelle 1-3
Tel. 800 735

Wir sind für Sie da:
Mo-Sa 8-21 Uhr

WELT-
NEUHEIT!
Excellence
AKKU-
Hörsysteme



RHEINNECKAR
AKUSTIK



Ihr Hörgeräteexperte in Heidelberg für Akku-Hörgeräte!

Hören leicht gemacht! So einfach geht's:

✓ kostenfreie Beratung ✓ Auswahl & Anpassung der Hörgeräte vom Profi ✓ neuen Hörerlebnis erleben

Heidelberg • Brückenstraße 3 • 06221 6737700

www.rhein-neckar-akustik.de